

JAHRES- BERICHT 2019





BORKUM

FREIHEIT ATMEN



VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Borkumerinnen und Borkumer!

Das Coronavirus hat unseren Alltag abrupt verändert. Es stellt uns alle vor neue Herausforderungen, die wir derzeit weder vorhersagen noch einschätzen können.

Trotz der aktuellen Situation dürfen wir aber auch nicht vergessen, was alles bisher geleistet wurde. Und so präsentieren wir Ihnen hiermit unseren aktuellen Jahresbericht, in dem wir auf erfolgreiche Aktionen in 2019 zurückblicken. Denn auch im vergangenen Jahr konnte das Team der Nordseeheilbad Borkum GmbH zahlreiche wichtige Entwicklungen realisieren, die zur Stärkung Borkums als Urlaubsdestination beitragen – die sicherlich auch nach der Krise noch Früchte tragen werden.

Zuvorderst seien dabei unsere Bemühungen hinsichtlich der Stärkung der Marke Borkum genannt, an der sich ein Großteil unseres Marken- und Kommunikationsprozesses orientiert. Unter anderem wurde dabei ein neues Destinationslogo entwickelt, das die Wahrnehmung Borkums als authentische, unverwechselbare Marke gewährleistet.

Auch darüber hinaus hat die NBG im Rahmen der Zukunftsstrategie „Borkum 2030“ erneut Maßnahmen umsetzen können, die unterstreichen, dass sich unsere Insel auf dem richtigen Weg befindet. Ob die Aufnahme Borkums in das Förderprogramm „Stadtumbau West“, der damit verbundene Ausbau des Ortsteils Reede samt Errichtung des Offshore-Quartiers, entscheidende Entwicklungen auf dem Weg zur klimaneutralen Insel oder die Verfestigung fruchtbarer Kooperationen – mit jedem dieser Schritte werden die Herausforderungen der Zukunft zielgerichtet angegangen. Natürlich gibt es auf dieser Strecke auch Hürden, Gegenwind und Meinungsverschiedenheiten – wir sind jedoch zuversichtlich, dass gemeinsame Kompromisse und Regelungen gefunden werden, von denen alle Seiten profitieren.

Vor allem gilt es nun jedoch, dass wir zusammenhalten, uns schützen und gesund bleiben! Sicherlich werden uns einige schwierige Monate bevorstehen! Aber selbst die größte Krise ist einmal vorbei, sodass wir positiv in die Zukunft blicken sollten!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine interessante Lektüre – sowie uns allen viel Durchhaltevermögen und Gesundheit!

Göran Sell
Geschäftsführer

Axel Held
Stadtwerkedirektor

„Zahlen, Daten & Fakten“	4	Der ‚Beach Tech 2500‘	21
Auf dem richtigen Weg – Zukunftsprojekt 2030	6	Nordwestlichster Punkt Deutschlands	21
Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)	6	Blühflächen für Tiere	21
Reede	6	Nordseeheilbad Borkum beantragt Biosphärenreservats-Partnerschaft	21
Förderung durch Bund-Länder Programm	6	Nordsee Aquarium begrüßt 150.000 Besucher	22
Offshore Quartier	6	Bepflanzung Bahnhofspark	22
Gespräche über Entwicklung der Insel	7	Sport & Bewegung	22
Deichsanierung	7	NWVV-Beachvolleyballturnier	22
DWD-Wetterradarturm	7	Strandanimation	22
Kurviertel	8	Healthy Ageing Tour 2019	22
Hotellerie als Umsetzungshelfer für „Borkum 2030“	8	Gezeitenland	23
Neue Generation Milchbuden	8	Vitalität	23
Klimaneutrale Insel	9	Reisen für Alle	23
Abschluss EU-Projekt NETfficient	9	Kultur & Veranstaltung	23
Dritte Elektro-Ladesäule	9	Von Borkum und Borkumern XXL	23
Energierstrategie vorgestellt	9	Niederdeutsche Bühne – Hotel Papa	23
Bürgerveranstaltung für Anlieger der Reede	10	Moije Avend tuskendör	24
Klimafreundliche Wärmeversorgung im Ortsteil Reede	10	The Outside Track + Starlight Swing Orchestra	24
Projekt ‚H2Watt‘	10	Musik & Meer-Konzerte 2019	24
Abschluss & Fortsetzung Projekt „ELEKTRO AHOI“	10	Shantychor Oldtimer mit neuem Programm	24
Neue Elektrofahrzeuge	11	Borkumer Weinfest	25
DUH-Projekt „SmartRathaus“	11	35. Borkumer Jazztage	25
Kooperation mit Partnern	12	Neue Pächter in der Kurhalle am Meer	25
AG EMS und Arriva NL machen Reisen angenehmer	12	Musikfestival: Tag der Musik NL	25
Austausch mit Nationalparkverwaltung Wilhelmshaven	12	Besuch der ‚PRINZ HEINRICH‘	25
Commercieele Club Groningen Senioren zu Besuch auf Borkum	12	Inselmusical „Up de Walvis“	26
Pressetag der Ostfriesische Inseln GmbH in Zürich	13	KurHouse Borkum	26
Hoher Besuch	13	Promenadenfete	26
Strategieprozess Nordsee	13	Bernhard Hoecker	26
Ostfriesische Inseln – gemeinsames Booklet	13	Ruhrpotthelden auf Borkum	26
Marketing & Produktentwicklung	14	Ausstellung „Borkum in 50 Jahren“	26
Binnenmarketing	14	Bundesweiter Vorlesetag	27
Erleichterte Menüführung und Darstellung der Startseite Gezeitenland	15	Lüttje Markt	27
Geheimtipps auf Facebook	15	Silvesterparty mit Höhenfeuerwerk	27
@MeinBorkum auf Instagram	15	„Tourist-Information für Gäste & Gastgeber“	27
Sommerfest in der Nds. Landesvertretung in Berlin	15	Facelift der Buchungsstrecke SECRA	27
Erfolgreiche Fortsetzung BEACH DAYS BORKUM	15	Tourist-Information vom DTV ausgezeichnet	27
Insel-Hochschule	16	Borkum im Fokus der Medien	28
Live-Kamera auf dem Neuen Leuchtturm	16	FOCUS-Gesundheit: Top Kurort-Siegel	29
Vernissage und Ausstellung ‚kleinstadtMenschen‘	16	Travelbook: Borkum ist die schönste Insel Deutschlands	29
Neues Marken- & Kommunikationskonzept Präsentation auf dem Internationalen Merchandising	17	ADAC: die perfekte Insel für Sie	29
Einführung von Geschenkgutscheinen	17	VOX: Das perfekte Dinner	29
Flyer & Broschüren neu aufgelegt	17	Kabel 1: Mein Lokal, Dein Lokal – Ostfriesische Inseln	29
Neue ausgereifte Pauschalangebote	18	NDR: Borkums Weg zur Klimaneutralität	30
Kooperation mit Urlaubsguru	18	Travelnews.ch – Hier ist nachhaltiger Tourismus kein bloßes Gerede	30
„deutschlandLiebe – Dem Glück so nah“ Präsentation auf Messen in Groningen und Essen	18	NDR: NaturNah – Das Nordsee Aquarium von Borkum	30
Kooperation mit Ostfriesischen Inseln und Ankerkraut	18	Ostfriesland Magazin	31
Insel-Blog eingeführt	18	Weitere Themen und Meldungen aus verschiedenen Medien	31
Kooperation mit OTG und Schatzsucher Tim von Lindenau	18	Qualität bei Personal & Prozessen	32
Kooperation mit „Ostfriesland NÜMIGS“	18	Kooperation mit Hochschule Osnabrück	32
Sponsoring & Unterstützung	19	Neue Führungskraft	32
Angebote & Dienstleistungen	20	Thorben Stalke ist neuer Veranstaltungsleiter	32
Natur	21	DTV Next Generation	32
Strand fit gemacht	21	Weiterbildung zum Wassermeister	32
Renaturierungsmaßnahmen	21	Lukas Rau absolviert Gesellenprüfung als Kammer- und Landessieger	33
		Keno Dupree: erfolgreicher Abschluss zum Bilanzbuchhalter	33
		Weiterbildungen intern	33
		Weiterbildung zum geprüften Betriebswirt	33
		Neue Auszubildende	33
		Ausblick	34
		Corona verhindert Veranstaltungen	34
		Attraktives Lehrheft informiert über das Lebensmittel Nr. 1	34
		Neue Pächter gefunden	35
		Carsharing-Projekt ‚ELEKTRO AHOI‘ wird fortgeführt	35

„Zahlen, Daten & Fakten“

SOCIAL MEDIA



34.248 LIKES
+ 1.065



2.634 LIKES
+ 248



9.814 LIKES
+ 3.642



517 LIKES
+ 52

EINTRITTSZAHLEN VERANSTALTUNGEN 2019

03.03.2019	Niederdeutsche Bühne	408
23.05.2019	Oldtimer	675
05.07.2019	Beach Days Borkum	700
09.07.2019	Up de Walvis	554
21.07.2019	Bernhard Hoecker	675
20.08.2019	Markus Maria Profitlich	545
05.09.2019	Oldtimer	679
02.10.2019	The Stokes	418
29.12.2019	Blues Night	651

STADTWERKE ERZEUGUNG 2019

TRINKWASSER (Abgabe ins Netz)	m ³	689.972,00
- davon Eigenbedarf	m ³	47.058,00
- davon Fremdbedarf	m ³	642.914,00
SEEWASSER gesamt	m ³	40.333,00
- davon Eigenbedarf	m ³	23.356,00
- davon Fremdbedarf	m ³	16.977,00
WÄRME (BHKWs) gesamt	kWh	11.152.061,00
- davon Eigenbedarf	kWh	5.605.063,00
- davon Fremdbedarf	kWh	5.546.998,00
STROMERZEUGUNG gesamt	kWh	4.077.611,04
STROMBEZUG gesamt	kWh	27.174.769,46
STROM gesamt	kWh	31.252.380,50
- davon Eigenbedarf	kWh	3.371.915,60
- davon Fremdbedarf	kWh	27.880.464,90



NORDSEE AQUARIUM

Besucher 2019

Januar	609
Februar	594
März	1.580
April	3.448
Mai	3.245
Juni	3.479
Juli	5.224
August	5.766
September	3.549
Oktober	4.315
November	1.143
Dezember	1.148

ÜBERNACHTUNGEN: 2.502.644
-62.926

6.857
PRO TAG

GÄSTE/ANKÜNPFTE: 308.627
-3.159

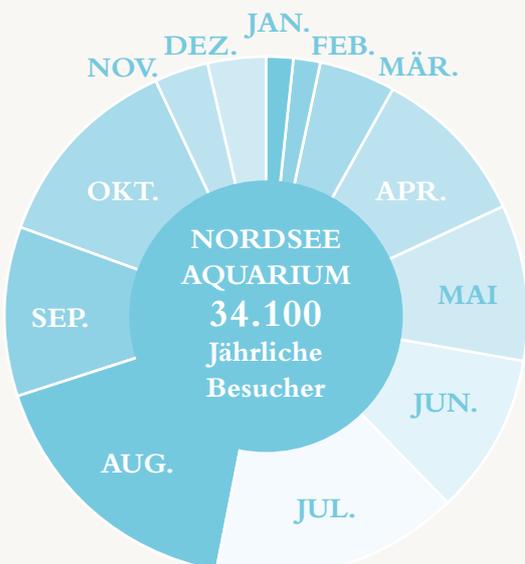
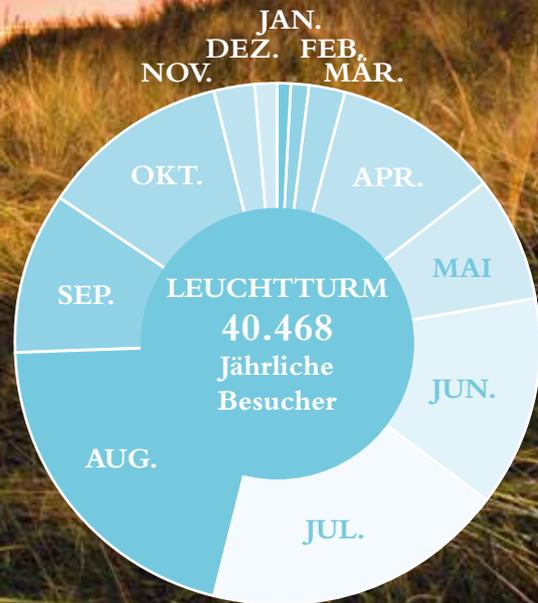
846
PRO TAG

2019

LEUCHTTURM

Besucher 2019

Januar	410
Februar	391
März	979
April	4.106
Mai	3.127
Juni	5.266
Juli	7.554
August	8.316
September	4.127
Oktober	4.700
November	964
Dezember	528
GESAMT	40.468



GEZEITENLAND

2019

Durchschnitt Mitglieder	542
Mitgliedsbesuche / Monat	1.922
Durchschnitt / Tag	62
Eintritte Sauna	17.708
Eintritte Bad	79.817

Auf dem richtigen Weg – Zukunftsprojekt 2030

Auch 2019 hat die Nordseeheilbad Borkum GmbH wieder alles dafür getan, um die Insel wesentlich voranzubringen, nachhaltig zu stärken und stabil für die Zukunft aufzustellen. Ob im Hinblick auf die städtebauliche Entwicklung, die angestrebte Klimaneu-

tralität oder die fruchtbare Kooperation mit geeigneten Partnern – im Rahmen der Strategie ‚Borkum 2030‘ wurden erneut bedeutende Projekte realisiert, wichtige Entscheidungen getroffen und sinnvolle Entwicklungen angestoßen. Hier ein kleiner Überblick.

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

REEDE

Förderung durch Bund-Länder Programm

Als einzige Inselgemeinde ist Borkum in das Bund-Länder Programm „Stadtumbau West“ aufgenommen worden und wird in den nächsten Jahren mit einer Fördersumme von über 10 Millionen Euro bedacht. Diese dienen der Attraktivierung und Modernisierung des Ortsteils Reede. Mit den Städtebauförderungsmitteln sollen neben der Beseitigung der städtebaulichen Missstände eine Entwicklung der im Ortsteil Reede noch nicht erschlossene Potenziale für die Bereiche Tourismus, Wohnen und Gewerbe erfolgen. Dazu gehören die umfangreiche Sanierung von Straßen und Gebäuden sowie die Schaffung von Grün- und Freiräumen – mit dem Ziel, den Hafensbereich in ein attraktives Quartier mit eigener Identität und zur Visitenkarte der Insel zu entwickeln.



Offshore Quartier

Nach erfolgreichen Test- und Anlaufphasen beginnt für einige Offshore-Windparks nun bald eine neue Ausbaustufe, sodass sich Betreiber und Versorger regelmäßig nach geeigneten Standorten für Versorgungshäfen umschaun. Nicht zuletzt aufgrund Borkums hervorragender Lage und der guten Erreichbarkeit der umliegenden Windparks lag es nahe, die entsprechende Infrastruktur weiter auszubauen und den Bedürfnissen der Branche anzupassen. Unter der Federführung der Borkum Hafen Immobilien GmbH entstehen an der Nordseite des Schutzhafens folglich bis zum Frühjahr 2020 zunächst 120 neue Apartments, deren Anzahl bei

entsprechender Nachfrage sogar noch verdoppelt werden soll.

Im Rahmen des Ausbaus zu einem modernen Offshore-Quartier, das attraktives und energetisch zukunftsweisendes Wohnen mit einem einfachen Weg zum Arbeitsplatz auf hoher See verbindet, soll künftig auch ein neuer Gastronomiebetrieb entstehen, der zum Einkehren einlädt und gleichzeitig ausreichend Einkaufsmöglichkeiten für die neuen Bewohner bietet. Außerdem ist neben dem Bau einer schönen Uferpromenade die Schaffung eines großen Multifunktionsplatzes geplant, der zum einen Ausflügler anlockt und sich zum anderen ideal für die Organisation verschiedener Veranstaltungen aller Art eignet.



Gespräche über Entwicklung der Insel

Am 10. Juli hat die Stadtverwaltung alle Interessierten in die Kulturinsel eingeladen, um über die Entwicklung der Insel zu sprechen. Auf der Tagesordnung standen Themen anlässlich Borkums Aufnahme ins Städtebauförderprogramm von Bund und Land sowie künftige Vorhaben im Rahmen des Leitbildes ‚Borkum 2030‘. Vor allem diskutierten die 500 anwesenden Borkumer dabei über die geplanten Verhandlungen über eine Erweiterung des Miramar zu einem 4-Sterne-S-Thalasso-Hotel. Doch auch andere wichtige Planungen bezüglich Zukunftsstrategie und Integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) wurden besprochen. So konnten die Anwohner Fragen stellen, die direkt von Mitgliedern des Stadtrates sowie der Geschäftsführung der Nordseeheilbad Borkum GmbH beantwortet wurden.

Deichsanierung

Da sich der Deich am ehemaligen Bundeswehrgelände in einem schlechten Zustand befand und seine Schutzfunktion zunehmend beeinträchtigt wurde, ließ der Bund diesen auf einer Länge von 1,3 Kilometern aufwendig sanieren. Die Stadt Borkum hat den Deich anschließend vom bisherigen Besitzer, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, übernommen und wird diesen nun touristisch als Wattenmeer-Promenade erschließen.



DWD-Weterradarturm

Mit dem Ziel, einen Ersatzstandort für die bisherige Wetterradarstation in Emden zu finden, errichtete der Deutsche Wetterdienst (DWD) bereits 2017 die Interimsversion eines Wetterradarturms am Schutzhafen. Nachdem sich dieser Standort bewährt hat, soll nun im Jahr 2025 ein fester Radarturm auf Borkum stationiert werden, um die Versorgung mit Radarinformationen zur Wettervorhersage und -warnung zu ermöglichen. Dies bestätigte der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Enak Ferlemann (CDU), der Borkum auf Einladung der CDU-Bundestagsabgeordneten Gitta Connemann im August einen Besuch abstattete. Notwendig geworden war die Suche nach einem neuen Radarstandort, da die alte Station in Emden mittlerweile von zu vielen Windkraftanlagen umgeben ist, die eine genaue Radarmessung behindern. Der neue Wetterradarturm auf Borkum soll sich architektonisch in das Gesamtbild des neu gestalteten Hafengebiets eingliedern und Besuchern ein Informationszentrum sowie eine Aussichtsplattform bieten.



KURVIERTEL

Hotellerie als Umsetzungshelfer für „Borkum 2030“

Anfang Juni präsentierte die NBG eine Potenzialstudie, in der die mögliche Schaffung von neuen Hotels vorgeschlagen wird. Auf Grundlage der im Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) eingeflossenen Hotelbedarfsanalyse werden dabei mehrere Standorte ins Auge gefasst. Dabei geht es zum ersten um die Kulturinsel und das Gezeitenland, welche bereits im Leitbild ‚Borkum 2030‘ als Schlüsseleinrichtungen identifiziert wurden, deren Wirtschaftlichkeit sich mit jedem weiteren Gast verbessert. Eine entsprechende Kombination der beiden Einrichtungen mit beispielsweise einem Familienhotel würde effektiv dabei unterstützen, die hohen Fixkosten auszugleichen und den jeweiligen Betrieb wirtschaftlich gestalten zu können. Hinsichtlich der Stärkung und Vertiefung der thematischen Aushängeschilder Borkums wird zum zweiten angedacht, das Hotel Miramar zu einem attraktiven Thalasso-Hotel zu entwickeln. Last but not least beschäftigen sich die Verantwortlichen mit einer möglichen Nachnutzung des derzeitigen Verwaltungsgebäudes in der Goethestraße, das bei der geplanten Zusammenlegung der Verwaltungen z.B. zum Boutique-Hotel umgewandelt werden könnte.

Neue Generation Milchbuden

Im Hinblick auf die auslaufenden Pachtverträge der Milchbuden sowie die durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz verschärften Vorgaben für entsprechende Bauwerke im Schutzdünenbereich, hat die NBG entsprechende Informationsveranstaltungen (u.a. Bürgerdialog, öffentliche Präsentation in der Kulturinsel) organisiert und im November die ersten Bauanträge für die neue Generation Milchbuden eingereicht. Um auf die Kritik und Diskussionen u.a. in den sozialen Medien sowie zahlreichen Leserbriefen in der Borkumer Zeitung zu reagieren und eine für alle Seiten tragfähige Lösung zu erzielen, haben sich die Verantwortlichen mit den derzeitigen Milchbudenbetreibern Anfang 2020 auf einen Kompromiss verständigt.



DER LESER SCHRIFT
Existenz der Betreiber auf dem Spiel
Zum Thema „Veränderung der Milchbuden mit Bedacht vorantreiben“ in der Borkumer Zeitung vom 22. Februar: Mit einer Änderung habe ich den Betreiber der Milchbuden geschäftlich über die Neuerpachtung der Milchbuden gebracht. Neben dem optischen Reiz, dass es sich um ein wunderschönes Meeresrestaurant handelt, sind auch die Kosten für die Betreiber ein Thema. Ich würde mich freuen, wenn sich die Betreiber mit mir abstimmen könnten, um die Kosten zu senken. Ich würde mich freuen, wenn sich die Betreiber mit mir abstimmen könnten, um die Kosten zu senken.

DER LESER SCHRIFT
Gibt es keine andere Lösung?
Zum Thema „Neuerpachtung der Milchbuden“: Ich würde mich freuen, wenn sich die Betreiber mit mir abstimmen könnten, um die Kosten zu senken. Ich würde mich freuen, wenn sich die Betreiber mit mir abstimmen könnten, um die Kosten zu senken.

DER LESER SCHRIFT
Wer ist für diese Verhältnisse verantwortlich?
Zum Thema „Milchbuden auf Borkum“ in der Borkumer Zeitung vom 4. März: Seit vielen Jahren fühle ich mich als Fremder auf Borkum. Ich würde mich freuen, wenn sich die Betreiber mit mir abstimmen könnten, um die Kosten zu senken. Ich würde mich freuen, wenn sich die Betreiber mit mir abstimmen könnten, um die Kosten zu senken.

DER LESER SCHRIFT
Veränderung der Milchbuden auf Borkum
Zum Thema „Veränderung der Milchbuden mit Bedacht vorantreiben“ in der Borkumer Zeitung vom 22. Februar: Ich würde mich freuen, wenn sich die Betreiber mit mir abstimmen könnten, um die Kosten zu senken. Ich würde mich freuen, wenn sich die Betreiber mit mir abstimmen könnten, um die Kosten zu senken.

DER LESER SCHRIFT
Borkum gewinnen lassen
Zum Thema „Milchbuden auf Borkum“ in der Borkumer Zeitung vom 4. März: Ich würde mich freuen, wenn sich die Betreiber mit mir abstimmen könnten, um die Kosten zu senken. Ich würde mich freuen, wenn sich die Betreiber mit mir abstimmen könnten, um die Kosten zu senken.

DER LESER SCHRIFT
26783 Leser
Zum Thema „Milchbuden auf Borkum“ in der Borkumer Zeitung vom 4. März: Ich würde mich freuen, wenn sich die Betreiber mit mir abstimmen könnten, um die Kosten zu senken. Ich würde mich freuen, wenn sich die Betreiber mit mir abstimmen könnten, um die Kosten zu senken.



Klimaneutrale Insel

Abschluss EU-Projekt NETfficient

Im Rahmen des von der Europäischen Union geförderten Projektes „NETfficient“ haben Forschungseinrichtungen und Unternehmen aus sieben europäischen Ländern zwischen Januar 2015 und Dezember 2018 ein sogenanntes virtuelles Kraftwerk auf der Nordseeinsel Borkum entwickelt, das eine intelligente Energiespeicherung möglich machen sollte. Hierbei galt es, u.a. Windkraftanlagen, Solarparks sowie die zahlreichen Photovoltaik-Anlagen auf privaten und gewerblichen Hausdächern zu verknüpfen, den erzeugten Strom zu speichern und bei Bedarf ins Stromnetz einzuspeisen. Ziel des Millionenprojektes war es, zu jeder Tages- und Nachtzeit eine zuverlässige Versorgung mit erneuerbaren Energien zu gewährleisten. Im Januar 2019 veröffentlichten die Projektteilnehmer ein in Englisch verfasstes Handbuch, das detailliert über die Ergebnisse berichtet. Die Publikation kann kostenlos im Internet heruntergeladen werden: www.netfficient-project.eu/netfficient-handbook-now-available

Gemeinsam mit dem Steinbeis Europa Zentrum und internationalen Partnern hat die NBG 2019 auch den Antrag für das NETfficient-Nachfolgeprojekt „Islander“ vorbereitet, der Anfang Februar 2020 gestellt werden soll. Dabei soll u.a. das Thema Wärme aus der Nordsee im Fokus stehen.



Dritte Elektro-Ladesäule

Im Februar wurde in der Ankerstraße eine neue Ladesäule für Elektroautos in Betrieb genommen. Nachdem bereits 2015 die erste E-Ladesäule im öffentlichen Raum errichtet wurde, verfügt Borkum nun bereits über drei „Elektrotankstellen“ (Schnellladesäule auf dem Parkplatz „Am Langen Wasser“, Ladesäule am Oppermanns Pad, Ladesäule in der Ankerstraße). Borkum macht mit diesem Ausbau der Infrastruktur erneut einen großen Schritt in Richtung klimaneutraler Insel.

Energiestrategie vorgestellt

Inmitten des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer gelegen, trägt die Nordseeinsel Borkum eine besondere Verantwortung für Natur und Umwelt, sodass man hier traditionell auf den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die Verringerung von CO₂-Emissionen setzt. Um diesem Anliegen einen offiziellen Rahmen zu geben, hat sich die Insel bereits 2015 in ihrer Zukunftsstrategie „Borkum 2030“ auf die Fahnen geschrieben, in den kommenden Jahren nachhaltig, klimaneutral und emissionslos zu werden. Im April stellte Stadtwerkedirektor Axel Held die Energiestrategie für eine emissionslose Insel vor und richtete seinen interessanten Vortrag dabei zunächst an Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies (SPD) sowie die Landtagsabgeordnete Johanne Modder (SPD). Zudem begrüßten Held und sein Bereichsleiter Netzbetrieb Strom & Wasser, Olaf Look, 40 technische Studenten aus dem niederländischen Leeuwarden, die sich über entsprechende Zielsetzungen und das konkrete Projekt NETfficient informierten.

Bürgerveranstaltung für Anlieger der Reede

Durch die Aufnahme in das Bund-Länder-Programm Stadtumbau West entsteht insbesondere auch im Bereich der Energieversorgung eine besondere Dynamik. Im Rahmen der Erstellung eines energieorientierten Quartierskonzeptes hat die NBG alle Hauseigentümer, Gewerbetreibende und Anwohner am 26. August zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, um über die interessanten Perspektiven einer emissionsfreien Energieversorgung zu informieren.

Klimafreundliche Wärmeversorgung

im Ortsteil Reede

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH plant, im Rahmen des strategischen Zieles „Borkum 2030-emissionslose Nordseeinsel“ ein Wärmenetz im Ortsteil Reede zu errichten, das ohne Verbrennung fossiler Brennstoffe wie Öl oder Gas die Gebäude heizt und bei Bedarf sogar Kühlungsenergie liefert. An das Wärmenetz angeschlossene Haushalte und Gewerbebetriebe müssen sich so nicht mehr um Tank und Heizung im Keller kümmern. Sie setzen vielmehr auf lokale Energie und werden unabhängiger von den Preisentwicklungen bei Öl und Gas. Eine für Borkum grundsätzlich zur Verfügung stehende Wärmequelle ist dabei die Nordsee.



UND SO FUNKTIONIERT ES:

1. Die Wärmegewinnung

Grundprinzip der Wärmegewinnung aus der Nordsee ist die Ausnutzung des unerschöpflichen Energieinhaltes des Meerwassers mit Hilfe eines speziell entwickelten Pumpen- und Wärmetauschersystems.

2. Das Verteilnetz

Wärmequellen und Verbraucher verbindet ein unterirdisches Netz aus wasserführenden Rohren auf einem niedrigen Temperaturniveau, um Wärmeverluste beim Transport zu reduzieren.

3. Die Übergabestation

Das Verteilnetz mündet im Heizungskeller der Wohnhäuser in eine Übergabestation. In dieser befindet sich eine sogenannte Wärmepumpe. Die Wärmepumpe erhöht die angelieferte Grundlastwärme auf das notwendige Temperaturniveau zur Beheizung und Warmwasserversorgung des Verbrauchers.

Projekt ‚H2Watt‘

Wasserstoff gilt im Rahmen der Energiewende als DIE Schlüsseltechnologie der Zukunft. So konzentrieren sich bereits zahlreiche Projekte darauf, die Erzeugung, Speicherung, Nutzung sowie den Transport von Wasserstoff stetig zu verbessern. Jedoch fehlte es bisher noch an einer Zusammenführung der dabei gewonnenen Erkenntnisse zu einem funktionierenden Gesamtsystem. Diese Lücke wird nun durch das grenzüberschreitende Projekt ‚H2Watt‘ gefüllt, in dem sich zehn deutsche und niederländische Unternehmen unter der Federführung der MARIKO GmbH aus Leer sowie dem Unternehmerverband FME aus Groningen zusammengeschlossen haben. Die ersten Pilotanwendungen des auf zwei Jahre angelegten Projektes werden seit September 2019 auf den beiden Wattenmeerinseln Borkum und Ameland ausgearbeitet und geplant. So wird auf dem niederländischen Eiland Ameland ein Wassertaxi mit einer Brennstoffzelle ausgestattet, die mit Wasserstoff betrieben wird, während auf Borkum die Inselbahnen auf Wasserstoffbetrieb umgerüstet werden sollen. Zudem soll die bei der Herstellung von Wasserstoff anfallende Wärme ausgekoppelt und bei der Beheizung von Gebäuden als zusätzliche Energiequelle genutzt werden. Durch die Querverbindung Mobilität und Gebäudeenergie entsteht eine angestrebte Sektorenkopplung. Das Projekt wird im Rahmen des INTERREG V A Programms Deutschland-Niederland mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), des Landes Niedersachsen und der Provinzen Drenthe, Friesland und Groningen kofinanziert. Die Gesamtkosten betragen rund 2,2 Millionen Euro.



Abschluss & Fortsetzung Projekt

„ELEKTRO AHOI“

Nach dem Motto „ELEKTRO AHOI–Die Zukunft heißt Teilen“ haben die Stadtwerke Borkum in Kooperation mit der Oppermann Wohnungsverwaltung Ende August 2018 ein Carsharing-Projekt ins Leben gerufen, das die Bewohner der Upholmstraße dazu einlud, ein modernes Elektroauto der Marke Renault ZOE gemeinsam zu nutzen. Das klimafreundliche Angebot wurde gut angenommen, sodass die Stadtwerke sehr zufrieden mit dem Ergebnis sind. „Aufgrund des Erfolges haben wir uns dafür entschieden, das Projekt ab dem Jahr 2020 fortzuführen und auch für Bewohner außerhalb der Upholmstraße anzubieten“, erklärt Bereichsleiter Raphael Warnecke.



Neue Elektrofahrzeuge

Die Borkumer Stadtwerke haben mit dem ‚VW e-Golf‘ ein neues Elektrofahrzeug geleast, das direkt auf der Insel als Dienstwagen eingesetzt wird. Der Versorger unterstreicht damit seine Anstrengungen bezüglich einer emissionslosen Verkehrsgestaltung auf Borkum und hilft dabei, den öffentlichen Fuhrpark bis 2030 komplett durch Elektromobile zu ersetzen. Unterstützt wurde dieses Vorhaben zudem durch die Anschaffung eines neuen NBG-Firmenfahrzeugs der Marke KIA mit klimafreundlichem Hybridantrieb.



DUH-Projekt „SmartRathaus“

Durch intelligente Regelung von Heizung, Beleuchtung oder Lüftung lässt sich der Energiebedarf von Gebäuden deutlich senken. Dies will die Deutsche Umwelthilfe (DUH) mit ihrem Projekt ‚SmartRathaus‘ zeigen, das 2018 gestartet ist und bis Ende 2020 läuft. In fünf ausgewählten Städten und Gemeinden entstehen dabei zusammen mit den Kommunalverwaltungen Modellprojekte, die aufzeigen, welche Einsparungen sich mit der automatisierten Steuerung und Regelung von kommunalen Liegenschaften realisieren lassen. Dies gilt sowohl beim Energieverbrauch als auch beim Arbeitsaufwand im Gebäudemanagement. Eine

der fünf Modellkommunen im Klimaschutzprojekt ist die Gemeinde Borkum, in der mit digitaler Steuer- und Regeltechnik künftig Energie eingespart und das Klima sowie die Gemeindekasse geschont werden sollen. Im Fokus stehen dabei auf Borkum das 1910 erbaute Rathaus, der Kindergarten in der Süderstraße sowie die Grundschule.

‚SmartRathaus‘ ist zwar kein direktes NBG-Projekt, steht aber im engen Zusammenhang mit den Bemühungen bezüglich des im Leitbild Borkum 2030 verankerten Ziels der Schaffung einer klimaneutralen Insel.



Kooperation mit Partnern

AG EMS und Arriva NL machen

Reisen angenehmer

Seit dem 28. März 2018 pendelt ein Zug der Deutsche-Bahn-Tochter „Arriva NL“ zwischen Groningen und Eemshaven und vereinfacht die Anreise über den niederländischen Seehafen um ein Vielfaches. Zudem nutzen sowohl Insulaner als auch Gäste die Strecke rege für Ausflüge nach z.B. Groningen oder Amsterdam. Um die Fahrkartenbuchung für Reisende noch angenehmer zu gestalten, hat die AG EMS in Kooperation mit Arriva NL und den Verkehrsbetrieben im März 2019 einen Ticketautomaten am Borkumer Bahnhof aufgestellt, an dem Tickets für das gesamte niederländische Zugnetz gekauft werden können. Auch auf niederländischer Seite soll der Buchungsvorgang erleichtert werden. So besteht seit Herbst die Möglichkeit, die komplette Reise bis zum Borkumer Hauptbahnhof in den Niederlanden zu buchen. In Kooperation der NBG mit der AG EMS, Arriva NL, der Gemeinde Eemmond sowie Marketing Groningen wurde die in 2018 gestartete gemeinsame Marketing-Kampagne in 2019 fortgesetzt, die insgesamt eine Laufzeit von 12 Monaten durchlief.



Austausch mit Nationalparkverwaltung

Wilhelmshaven

Mit dem Ziel, die touristische Wahrnehmung auf den Nationalpark Wattenmeer zu schärfen und dabei künftige Möglichkeiten der Kommunikation und Darstellung zu besprechen, traf sich die Nordseeheilbad Borkum GmbH Anfang August mit Vertretern der Nationalparkverwaltung Wilhelmshaven. Auf Grundlage dieses fruchtbaren Aus-

tausch- und Ideenfindungsprozesses werden nun Maßnahmen entwickelt und miteinander abgestimmt, die sich auch auf Borkum umsetzen lassen. Die NBG freut sich darüber, dass die Nationalpark-Partnerschaft (die Tourist-Information ist offizieller Nationalpark-Partner) nicht nur auf dem Papier besteht, sondern auch gelebt wird!



Commerciele Club Groningen Senioren

zu Besuch auf Borkum

Im August statteten 65 Mitglieder und Partner des Commerciele Club Groningen Senioren (CCGS) Borkum einen Besuch ab. NBG-Geschäftsführer Göran Sell sowie der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters, Frank Pahl, tauschten mit dem Verein interessante Fakten und Daten rund um die Insel sowie ihren touristischen Bereich – und präsentierten

den schönsten Sandhaufen der Welt dabei von seiner besten Seite. Der CCGS besteht aus ehemaligen pensionierten Geschäftsführern, Besitzern, Aktionären o.ä., die monatlich ein Treffen, eine Betriebsbesichtigung oder Thementage abhalten. Nach Rückmeldung des CCGS waren alle Teilnehmer – von denen mindestens 50% zum ersten Mal auf Borkum waren – erstaunt, so einen schönen Fleck in der Nähe von Groningen finden zu können. Viele freuen sich auf ein privates Wiederkommen, um die Insel mit mehr Zeit entdecken zu können.



Pressetag der Ostfriesische Inseln GmbH in Zürich

Im Rahmen eines Pressetages der Ostfriesische Inseln GmbH präsentierte NBG-Geschäftsführer Göran Sell gemeinsam mit dem Leiter der Wissenschaftlichen Abteilung des Staatsbades Norderney, Dr. Friedhart Raschke, sowie dem Nationalpark-Wattführer aus Langeoog, Joke Pouliart, Ende September in Zürich (Schweiz) die Vorzüge des nachhaltigen Reisens und die Attraktivität der Region in der Wintersaison. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer informierten sich die Besucher der Medienkonferenz besonders über die Wellness- und Thalasso-Möglichkeiten auf den Ostfriesischen Inseln. Darüber hinaus beschlossen die Teilnehmer, die „Deutsche Nordsee“ und das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer in einer länderübergreifenden Kooperation mit einem entsprechenden Aktionsplan zu bewerben (u.a. durch Screens im öffentlichen Personennahverkehr der Stadt/Kanton Bern, Spots in Radio Bern1, Versendung von Presstexten)



Hoher Besuch

Im Rahmen seiner Sommertour besuchte der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) im August die Insel Borkum. Gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Johanne Modder und Landrat Matthias Groot (beide SPD) besichtigte er den gläsernen Eventcontainer der ersten Insel-Hochschule sowie eine Informationsveranstaltung zum Thema „Emissionslose Insel“.

Strategieprozess Nordsee

Mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Niedersächsischen Nordsee als Tourismusregion sicherzustellen und diese als Top-Urlaubsdestinationen in Europa zu etablieren, ist mit Unterstützung von NBG-Geschäftsführer Göran Sell ein entsprechender Masterplan entstanden. Unter dem Motto „Vom Regionalmarketing zum Lebensraummanagement“ soll die Gesamtregion dabei künftig im Sinne des Lebensraummanagements entwickelt und Profil sowie Authentizität der touristischen Einzelmarken im Verbandsgebiet des Tourismusverbandes Nordsee geschärft werden.

Ostfriesische Inseln – gemeinsames Booklet

Um die jeweilige Inselpositionierung und Schärfung der einzelnen Angebote herauszustellen, haben die Ostfriesischen Inseln ein gemeinsames Booklet herausgegeben, in dem jede Insel eine eigene Darstellung erhält. Dieses kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: www.ostfriesische-inseln.de/

Prospekte





BORKUM

FREIHEIT ATMEN



Marketing & Produktentwicklung

Das Marketing-Team der Nordseeheilbad Borkum GmbH setzt auf eine kontinuierliche Stärkung der bestehenden Angebote und Attraktionen. Mit dem Ziel, Gästen und Insulanern stets ein hochwertiges Angebot zu gewährleisten, krepeln die Mitarbei-

ter um Bereichsleitung Marketing & Kommunikation Daniela Kastrau rund um die Uhr die Ärmel hoch und sorgen somit für eine gelungene Weiterentwicklung entsprechender Marketing-, PR- und Service-Aktivitäten.

BINNENMARKETING

Damit die Borkumer Bevölkerung stets über entsprechende Aktivitäten, Aktionen und Planungen informiert ist, setzt die NBG auf eine breit gefächerte Öffentlichkeitsarbeit. So berichtet das Inselmagazin „borkum aktuell“ unter der Rubrik „Borkum 2030“ regelmäßig über aktuelle Themen, während über die Facebook-Seite „Nordseeheilbad Borkum GmbH“ sowie auf der Homepage borkum.de unter "Borkum 2030" sowie im Pressebereich ebenfalls laufend wichtige Informationen und Pressemitteilungen veröffentlicht werden.

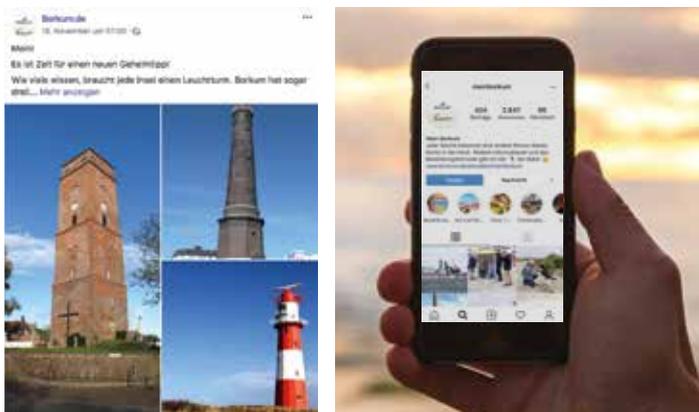


Erleichterte Menüführung und Darstellung der Startseite Gezeitenland

Dank einer überarbeiteten Menüführung auf der Webseite borkum.de werden interessierte Gäste und Insulaner direkt zu der Gezeitenland-Startseite weitergeleitet. Dieser ermöglicht u.a. eine leichte Auffindbarkeit der unterschiedlichen Kurse in der Wellness- und Erlebnisattraktion und informiert über aktuelle Angebote und Events.

Geheimtipps auf Facebook

Seit März 2019 präsentiert die NBG an jedem 15. des Monats auf Facebook sehenswerte Geheimtipps. Dabei wurden z.B. die Greune Stee oder die Ronde Plate vorgestellt und erklärt, wie Gäste die hiesige atemberaubende Pflanzen- und Tierwelt erkunden können.



@MeinBorkum auf Instagram

Der Ende März 2019 ins Leben gerufene Instagram-Account „@meinborkum“ lud und lädt Insulaner und Gäste dazu ein, Borkum aus ihrer Sicht zu präsentieren. Hierzu wird der Account jeden Freitag einer anderen Person ‚in die Hand gegeben‘, die eine Woche lang Bilder, Geheimtipps o.ä. postet. Das interaktive Angebot wird rege genutzt und überzeugte mittlerweile rund 3.200 Follower.

Sommerfest in der Nds. Landesvertretung in Berlin

Auch 2019 sorgte das Sommerfest der Niedersächsischen Landesvertretung (am 1. Juli) in Berlin für große Begeisterung und lockte rund 3.500 prominente Gäste in die Ministergärten im Ortsteil Mitte. Natürlich durfte auch Borkum dabei nicht fehlen – und präsentierte sich das vierte Jahr in Folge an einem von der NBG, der Bäckerei Müller und der AG EMS betriebenen Stand. Die Besucher zeigten sich sehr interessiert am schönsten Sandhaufen der Welt, suchten das Gespräch mit NBG-Geschäftsführer Göran Sell, NBG-Bereichsleitung Marketing & Kommunikation Daniela Kastrau sowie AG EMS-Vorstand Dr. Bernhard Brons oder ließen sich von Manuel Pietzner (Verkaufsleiter Bäckerei Müller) kulinarisch verwöhnen. Musikalisch abgerundet wurde das Angebot durch die Auftritte des Inseloriginals Albertus Akkermann.



Erfolgreiche Fortsetzung BEACH DAYS BORKUM

Nach einem erfolgreichen Start der BEACH DAYS BORKUM im Jahr 2018 verwandelte sich der hiesige Nordstrand auch im Sommer 2019 wieder zur Beach-Volleyball-Arena und Musikmeile. Nachdem die beiden bekannten deutschen Künstler Pohlmann und Michael Schulte am Freitagabend (5. Juli) samt ihren Bands für unvergessliche Bühnenauftritte und ausgelassene Stimmung bei den rund 700 Zuschauern sorgten, erwartete Gäste und Insulaner ab Samstag ein hochklassig besetztes 10+ Beach-Volleyballturnier für Frauen und Männer. Das Landesverbandsturnier des Nordwestdeutschen Volleyballverbandes (NWVV) bot den nationalen Teams die Chance auf wertvolle Punkte für die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften in Timmendorfer Strand. Neben den Qualifikationspunkten kämpften die 16 Herren- und 12 Damentteams um insgesamt 6.000 Euro Preisgeld. Bevor am Sonntag schließlich die spannenden Finals ausgetragen wurden, konnten Spieler und Zuschauer noch gemeinsam auf der Hit Radio Antenne-Party feiern. Wie sehr der Erfolg des Konzertes von Wetter und Künstlern abhängt, zeigte sich in der Anzahl der verkauften Tickets. Die Organisation des hervorragenden Events sowie die damit verbundene Künstlersuche und -finanzierung stellte die NBG vor große Herausforderungen, denen sich die Verantwortlichen aber auch in Zukunft gerne widmen werden!



Insel-Hochschule

Mit Unterstützung durch die NBG hat die Hochschule Emden/Leer am Fuße des Neuen Leuchtturms den gläsernen Insel-Hochschul-Container eröffnet. Vom 21. Juli bis 9. September hatten Gäste und Insulaner hier die Möglichkeit, kostenfrei an verschiedenen kostenfreien Veranstaltungen teilzunehmen, Vorträgen zu lauschen oder aktiv mitzuarbeiten. Insgesamt umfasste das Programm 45 Veranstaltungen rund um Themen wie z.B. Green Shipping, Lasertechnik in der Medizin, das Bauen kleiner Solarboote mit Kindern oder die Fertigung von Bauteilen in 3-D-Druck. Das Projekt wurde von Lehrenden, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studierenden betreut. Partner und Förderer der Aktion waren neben der NBG das Ostfriesische Landesmuseum in Emden, die AG EMS, die Ems-Dollart-Stiftung sowie die Stiftung OVB. www.insel-hochschule.de



Live-Kamera auf dem Neuen Leuchtturm

Vom Neuen Leuchtturm aus hat man eine wunderbare Aussicht über die Insel und das Meer. Seit dem 25. Juli können Gäste und Insulaner diese Aussicht auch jederzeit online über eine Live-Webcam genießen. Diese ist die höchste Kamera auf den Ostfriesischen Inseln und deckt einen Winkel von 240 Grad ab. Mit der online-Schaltung des kostenlosen Livestreams gab es einen beachtlichen Besucheranstieg auf der Webseite borkum.de. Übrigens: Eine weitere Live-Cam wurde am 1. August als erste Unterwasserkamera Norddeutschlands im Nordsee Aquarium installiert. Mehr dazu im Kapitel 3 unter ‚Nordsee Aquarium begrüßt 150.000 Besucher‘.



Vernissage und Ausstellung ‚kleinstadtMenschen‘

In Kooperation mit der NBG entstand zwischen dem 27. September und 17. November eine beeindruckende Open-Air-Fotoausstellung der ganz besonderen Art. Unter dem Motto ‚kleinstadtMenschen‘ leuchtete die Fotografin Simone Thieringer Miniaturfiguren in kuriosen Alltagssituationen an Originalschauplätzen auf Borkum ab– und hob dabei die üblichen Dimensionen komplett auf. Hieraus entstanden 15 bauaungroße Fotografien, die zwischen Neuem Leuchtturm, Tourist-Information und Kulturinsel bestaunt werden konnten. Auch kritische Hintergründe waren zu erkennen. Beispielsweise wurden die Themen Verschmutzung der Weltmeere, die Schnelllebigkeit der Gesellschaft oder der Wandel der Zeit aufgezeigt. Rund um die Ausstellung fand zudem ein Schreib- sowie Rechenwettbewerb statt und es wurde ein attraktiver Kalender in einer limitierten Auflage von 250 Stück herausgegeben, der in der Tourist-Information erhältlich ist.



Neues Marken- & Kommunikationskonzept

Mit dem Ziel, die Marke Borkum weiterzuentwickeln, die Insel für die künftigen Herausforderungen ‚fit‘ zu machen und im Vergleich zu den Nachbarn herauszustecken, hat die NBG bereits 2018 die Agentur ‚Saint Elmo’s Tourismmarketing‘ damit beauftragt, eine neue Markenstrategie zu erstellen. Die Kernbotschaft des Ende Oktober 2019 in der Kulturinsel vorgestellten neuen Marken- und Kommunikationskonzeptes lautet „Freiheit atmen“ und soll dem Gast ein Gefühl der Weite, Tiefe und Entspannung vermitteln. Unter anderem wurde dabei auch ein neues Logo präsentiert, das die Walfängerzeit aufgreift und eine Wal-Fluke (= Schwanzflosse eines Wals) im modernen Design darstellt, jedoch zugleich Freiraum für andere Interpretationen der inselbezogenen Darstellung (z.B. Vogel und Welle) lässt. Im Rahmen der Strategie wurde auch das Gastgeberverzeichnis neu gestaltet und – auf Wunsch vieler Gäste – erstmals in zwei separaten Teilen (Urlaubsbroschüre + Gastgeberverzeichnis) herausgegeben.



Präsentation auf dem Internationalen

Weihnachtsmarkt in Essen

Der Weihnachtsmarkt in Essen gehört zu einem der schönsten in Deutschland und lockt jährlich Millionen Besucher an. Natürlich darf da auch der schönste Sandhaufen der Welt nicht fehlen! So stellte die NBG – wie bereits in den vergangenen Jahren – erneut eine beträchtliche Anzahl an Urlaubsbroschüren und Gastgeberverzeichnissen zur Verfügung, damit sich die Festbesucher vom 15. November bis 23. Dezember am Weihnachtsmarktstand „Ostfriesische Spezialitäten“ über einen möglichen Urlaub auf Borkum erkundigen konnten.

Merchandising

Damit Gäste immer ein schönes Stück Borkum wieder nach Hause nehmen und Werbung für die Nordseeinsel machen, hat die NBG mehrere attraktive Merchandise-Produkte entwickeln lassen. Ob Brotdose und Trinkflasche sowie Kinderpuzzle mit Eilert-Motiv, verschiedene Sattelschoner motive für Fahrräder, Stockschirme oder Baumwolltaschen – alle Artikel werden im Alltag regelmäßig verwendet, sodass die Borkum-Werbung nicht besser platziert werden könnte.

Einführung von Geschenkgutscheinen

Als mögliche Präsente zu Geburtstag, Weihnachten oder für jeden festlichen Anlass hat die NBG Gutscheine für Veranstaltungen geschaffen. Die Veranstaltungsgutscheine (in vier verschiedenen Wertstufen 15, 20, 30 und 50 €) sind online bei Reservix auf www.borkum.de und offline in der Tourist-Information sowie der Gästebeitragskasse erhältlich.



Flyer & Broschüren

neu aufgelegt

Um Gäste an die Hand zu nehmen und ihnen dabei das facettenreiche Angebot der Insel auf einen Blick zu präsentieren, hat die NBG im Jahr 2019 gleich mehrere neue Informationsflyer entwickelt:

- NBG-Ausbildungsflyer informiert über mögliche Ausbildungsberufe
- Kinderbroschüre informiert über Attraktionen und Veranstaltungen für Kinder
- Sport-Flyer informiert über Fitness- und Strandanimationsangebot
- Gesundheits-Flyer informiert über Kur und Reha auf Borkum



Neue ausgereifte Pauschalangebote

Um Gäste einen noch besseren Urlaub garantieren zu können, hat die NBG ihre Pauschalen in Art und Anzahl überprüft. Der Fokus der neuen Angebote liegt nun auf saisonorientierten Pauschalen, deren Inhalte einen Mehrwert für die Gäste darstellen sowie je nach Saisonzeit variieren.

Kooperation mit Urlaubsguru

„deutschlandLiebe – Dem Glück so nah“

Damit noch mehr Gäste für den schönsten Sandhaufen der Welt begeistert werden können, kooperiert die NBG für ein Jahr mit dem Online-Reiseportal Urlaubsguru.de. Im Rahmen des neu eingerichteten Webseitenbereichs „deutschlandLiebe“ erhält Borkum eine eigene Minisite, auf der die Insel und begleitende Social Media Aktivitäten vorgestellt werden. Der Fokus liegt hierbei auf Storytelling sowie auf einer gesteigerten Online-Präsenz – mit dem Ziel, den Bekanntheitsgrad der eigenen Marke zu stärken und diese digital erlebbar zu machen. www.urlaubsguru.de/deutschlandliebe/borkum-urlaub



Präsentation auf Messen in Groningen und Essen

Mit dem Ziel, potenzielle Gäste von einem Urlaub auf der Nordseeinsel Borkum zu überzeugen, präsentierte sich die NBG zum wiederholten Mal auf der ‚Reise + Camping‘-Messe in Essen (20. – 24. Februar). Bereits Anfang Januar waren NBG und AG EMS außerdem erstmalig auf der von der Regionalzeitung ‚Dagblad van het Noorden‘ organisierten Reisemesse ‚Reis & Co‘ im niederländische Groningen vertreten. Im Hinblick auf die im Jahr 2018 eröffnete Arriva-Bahnverbindung zwischen Groningen und Eemshaven diente die Veranstaltung der stärkeren Ansprache des holländischen Marktes.



Kooperation mit Ostfriesischen Inseln

und Ankerkraut

In Kooperation mit den Ostfriesischen Inseln sowie der Gewürzmanufaktur „Ankerkraut“ wurde nach dem Motto „Den Geschmack der Ostfriesischen Inseln jetzt auch Zuhause genießen“ ein Sanddorn Fisch-Gewürz kreiert. Hierzu wurden auf Borkum drei Werbespots aufgedreht, die seit Dezember 2019 auf Facebook veröffentlicht werden.



Insel-Blog eingeführt

Als ein ergänzendes Marketinginstrument zur Außendarstellung hat die NBG einen neuen Insel-Blog auf der Webseite borkum.de eingeführt. Wechselnde Autoren präsentieren hier regelmäßig Informationen über die Insel, welche wiederum zu einer Erhöhung der Webseitenbesuche durch die vermehrte Sichtbarkeit/Auffindbarkeit (z.B. via Suchmaschinen wie Google) führen.



Kooperation mit OTG und Schatzsucher Tim

von Lindenau

Der Abenteurer Tim von Lindenau erkundet Orte, die der Öffentlichkeit unzugänglich sind und veröffentlicht die entstehenden Dokumentationen in verschiedenen Verlagen und Medien. Im Rahmen einer Kooperation mit der Ostfriesland Tourismus GmbH und der NBG begab er sich auch auf der Nordseeinsel Borkum auf Entdeckungstour und nahm Interessierte mit auf eine außergewöhnliche Exkursion. Interessierte konnten mitsuchen, miträtseln und auf ein interaktives Abenteuer gehen.

Kooperation mit „Ostfriesland NÜMIGS“

Die Ostfriesland Tourismus GmbH hat mit den NÜMIGS eine besondere Tierserie initiiert. Erhältlich sind die NÜMIGS in der Tourist-Information, in der Spielinself sowie im Nordsee Aquarium. Es gab eine Ostfriesland-Edition, die elf Tiere beinhaltet und eine Sonderedition für das Nordsee Aquarium. Letztere beinhaltet fünf Meerestiere, die nur auf Borkum zu bekommen sind. Die entsprechenden Bastelbögen wurden kostenfrei herausgegeben.





Sponsoring & Unterstützung

Neben der Organisation eigener Events unterstützte die Nordseeheilbad Borkum GmbH mit ihren Mitarbeitern auch zahlreiche weitere Veranstaltungen, die von anderen Borkumer Institutionen ausgerichtet wurden – beispielsweise durch die Bereitstellung von Bühnen, Festzelten, Verkaufsbuden, die Übernahme von Kartenvorverkäufen sowie Geld- oder Sachspenden. Im Folgenden einige Beispiele:

- Neujahrsbaden DLRG
- Finanzielle Unterstützung von Dominique Plewe (TuS Borkum), Goldmedaillengewinnerin bei den Deutschen Judo-Einzelmeisterschaften der Ü30
- Unterstützung des Feuerschiffs BORKUMRIFF mit Sach- und Geldspenden für den Bremerhaven Törn zum 4. SeeStadtFest
- Festivität Besuch der PRINZ HEINRICH (siehe auch Kultur & Veranstaltungen)
- Finanzielle Unterstützung des Fußballcamps Ingo Anderbrügge (Fußballfabrik) / TuS Borkum
- Straßenfest des Heimatvereins
- Colorful Sand Festival Borkum: Unterstützung durch Strand & Liegenschaften; Strand-Gelände zur Verfügung gestellt
- Nikolausmarkt des Lions Club Borkum
- Adventsmarkt sowie Frühlingmarkt des Lions Club Borkum Bant Fabria
- Borkumer Meilenlauf
- Beteiligung Druckkosten „Einkaufs-Leitfaden für regionale & Bio-Produkte auf Borkum“
- Druckkostenübernahme und Mitentwicklung (zuständig für Unterkünfte und Pauschalen) der „Börkum Winter Open“-Broschüre und deren Druckmittel
- Druckkostenübernahme der Broschüre und Druckmittel „Kulinarischer Herbst“ und Organisation des nationalen Vorlesetages
- Druckkostenübernahme der Broschüre „Borkums Gerichte, Borkums Geschichte“ und Mitorganisation des „Moije Avend tükendör“



Angebote & Dienstleistungen

Auch 2019 hat die Nordseeheilbad Borkum GmbH wieder eine erfolgreiche Angebots- und Dienstleistungsstruktur etabliert. Hierbei trugen die jeweiligen Bereiche der NBG maßgeblich dazu bei, die

vier Entdeckerwelten und Trümpfe Borkums (Natur, Sport & Bewegung, Vitalität, Kultur & Veranstaltung) im Sinne der Zukunftsstrategie ‚Borkum 2030‘ nachhaltig zu stärken.

Natur

Strand fit gemacht

Wie alle Jahre wieder hat die NBG auch 2019 dafür gesorgt, dass die Borkumer Strände sich in der Saison von ihrer besten Seite zeigen. Um die Sandverluste durch Wind und Sturmfluten wieder auszugleichen, wurden im April rund 30.000 m³ Sand in den betroffenen Bereichen am Nord- und Südstrand verfahren. Neben Radlader und Trecker der NBG kamen dabei ein LKW der Firma Hexern sowie ein großer Radlader der Firma Welfle zum Einsatz. Die Maßnahme dauerte insgesamt 4 Wochen.



Renaturierungsmaßnahmen

Um den mit den großen Offshore-Windparks in der Nordsee produzierten Strom aufs Festland transportieren zu können, mussten Netzbetreiber wie TenneT Leitungen durch das Wattenmeer verlegen. Mit dem Ziel, einen Ausgleich für diesen unvermeidbaren Eingriff in die geschützte Natur zu leisten, verpflichtete sich TenneT zu umfassenden Kompensations- bzw. sogenannten Renaturierungsmaßnahmen. In diesem Rahmen wurde ein neuer Steg durch die Ronde Plate finanziert (Bohlenweg), 1.000 Tonnen alte Fahrwegreste am Südstrand entfernt sowie eine Plattform abgebaut, die im Wattenmeer unweit des Borkumer Hafens stand.



Der „Beach Tech 2500“

Um die schweißtreibende Arbeit des Teams der Strand- und Liegenschaften zu erleichtern, hat die NBG im Mai die neue Strandreinigungs-Maschine „Beach Tech 2500“ angeschafft. Das neue Modell kommt mit jedem Untergrund bestens zurecht und löst das bisher dafür eingesetzte Fahrzeug ab.



Nordwestlichster Punkt Deutschlands

Der deutlich von Wind und Wetter gezeichnete Pfahl am nordwestlichsten Punkt Deutschlands konnte dank des Engagements des Rotary Club Borkum restauriert werden. Die NBG unterstützte bei der Entfernung des alten Pfahls und dem Transport. Gemeinsam wurde der neue Pfahl am 28. Mai eingeweiht. Übrigens: Tatsächlich befindet sich der nordwestlichste Punkt zwar im Meer vor der Insel, der Pfahl soll sich jedoch auf exakt der gleichen Höhe dieser Stelle befinden.



Blühflächen für Tiere

In Kooperation mit dem ehemaligen Umweltschutzbeauftragten der Stadt Borkum, Jens Albrecht, hat das Strand- und Liegenschaften-Team der NBG u.a. im Reedepark auf das Mähen der Wiesen verzichtet und mehr Blühflächen für Tiere existieren lassen. Hierdurch wurde besonders für Bienen sowie andere wichtige Insekten und Kleintiere ein willkommener Lebensraum geschaffen.



Nordseeheilbad Borkum beantragt

Biosphärenreservats-Partnerschaft

Im Jahr 2019 beantragte die NBG die Biosphärenreservats-Partnerschaft. Mit dem Partner-Programm der Nationalpark- und Biosphärenreservatsverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer soll ein Netzwerk entstehen, das für Qualität, Authentizität und umweltfreundliche nachhaltige Wirtschaftsweisen steht und einen engen Bezug zur Regionalkultur hat. Es zielt auf eine sorgfältige Bewirtschaftung der Biosphäre und nachhaltige Entwicklung der Region, die Mensch und Natur gleichermaßen gerecht wird. Anlass für die Antragsstellung war, dass das Engagement der NBG bezüglich einer wirtschaftlich, ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Energieversorgung der Insel (Borkum 2030 – emissionslose Insel) sowie die Idee des Biosphärenreservats als Modellregion für eine ganzheitlich nachhaltige Entwicklung hervorragend harmonieren. Die Besiegelung der Partnerschaft ist für 2020 geplant.

Nordsee Aquarium begrüßt 150.000 Besucher

Das Nordsee Aquarium-Team um Maria und Ihno Oetjen freute sich in der zweiten Oktoberwoche über den insgesamt 150.000sten Besucher. Da nicht exakt festgestellt werden konnte, wer von der Gästefamilie aus Berlin (Monika und Peter Eckert mit ihren Kindern Julia, 11, und Emil, 9) der Jubiläumsbesucher war, wurde kurzerhand die gesamte Familie ausgezeichnet. In einer kleinen Feierstunde überreichten Ihno Oetjen und Dennis Möller (NBG-Marketing) einen Blumenstrauß sowie eine Überraschungstüte für die Kinder. Die Betreiber freuen sich schon heute auf die nächsten 150.000 Gäste. Seit dem 1. August erwartet Aquarium-Fans zudem eine ganz besondere Überraschung. So können sie dank der neuen Live-Cam im großen Becken – übrigens eine der ersten Unterwasser-Live-Kameras in einem Aquarium in Norddeutschland – die faszinierenden Bewohner der Nordsee täglich von 08:00–19:00 Uhr auch von zu Hause aus beobachten. Das neue Angebot wird gut angenommen und erzielt rund 2.300 Aufrufe pro Woche.



Bepflanzung Bahnhofspark

Damit es auf Borkum auch im kommenden Frühjahr wieder kräftig blüht, hat die NBG im Herbst das Hochbeet im Bahnhofspark neu bepflanzt. Dauerstauden mit blumigen Namen wie „Purple Love“, „Forever Red“ oder „Mint Marquess“ werden hier künftig für bunte Farben sorgen. Außerdem wurden über 100 neue Blumenzwiebeln eingepflanzt, dessen Blüten ab Frühjahr 2020 bewundert werden können.



Sport & Bewegung

NWVV-Beachvolleyballturnier

Auch im Sommer 2019 lockte das seit 1994 auf Borkum ausgetragene Beachvolleyballturnier des Nordwestdeutschen Volleyball-Verbandes (NWVV) wieder rund 3.000 begeisterte Hobby-Sportler auf die Insel. Diese verwandelten das Nordbad an drei aufeinanderfolgenden Wochenenden (26.–28. Juli + 02.–04. August + 09.–11. August) in ein großes Spielfeld und sorgten für spannende Matches. Erstmals fand im Rahmen dieses Turniers auch der Uni-Cup statt, bei dem sich Universitätsmannschaften untereinander messen konnten. Dank der Unterstützung der NBG konnten die Teilnehmer auch in diesem Jahr wieder am Strand campen und rund um das Partyzelt in den Dünen feiern.



Strandanimation

Von Mai bis Oktober 2019 bot das Animationsteam der NBG Gästen und Insulanern erneut ein ansprechendes Bewegungsprogramm, das willkommene Abwechslung in den Strandtag brachte. Von Herz-Kreislauf-Gymnastik und Muskeltraining über Pilates, Joggen und Walken bis hin zur kunterbunten Kinderanimation – das breitgefächerte Angebot sprach jedes Alter an und wurde rege genutzt.



Healthy Ageing Tour 2019

Nach einjähriger Pause wurde 2019 wieder eine Etappe des niederländischen Profi-Damenradrennens „Healthy Ageing Tour“ auf Borkum ausgetragen. Die erstmalig auf Borkum gefahrene Startetappe mit 125 Fahrerinnen der internationalen Weltspitze lockte am 10. April zahlreiche Zuschauer zum Start- und Zielbereich an den Neuen Leuchtturm sowie an die Promenade. Die Top-Athletinnen eröffneten das Etappenrennen mit einer Distanz von 105 Kilometern –

verteilt auf sieben Runden à 15 Kilometer. Ein besonderer Dank der NBG gilt den Streckenposten, Helfern, Anwohnern, Einzelhändlern, Zulieferbetrieben, der Handwerkschaft, der Polizei, dem Ordnungsamt sowie der Borkumer Kleinbahn. Damit auch die Zuhause-gebliebenen Fans nicht auf das Rennen verzichten mussten, hat die NBG-Marketingabteilung zwei Live-Streams auf Facebook gestartet und im Nachgang ein Zeitraffer-Video gepostet.



GEZEITENLAND

Die Wellness- und Erlebnisoase ‚Gezeitenland‘ bietet seit Jahren einzigartige Sport-, Freizeit- und Wohlfühlangebote. Damit Gästen dabei auch immer das Beste geboten wird, sorgt das Gezeitenland-Team um Peter Schöpel regelmäßig dafür, dass Anlagen und Geräte erneuert und ausgetauscht werden. In diesem Jahr wurden folgende Investitionen vorgenommen:

- Anschaffung von zwei neuen FlowRider-Pumpen (Kosten ca. 40.000 €)
- Anschaffung von acht neuen Ausdauergeräten der Firma „LifeFitness“ für den Fitnessbereich. Abgängige Geräte wurden dafür ausgetauscht (Kosten ca. 20.000 €)



Vitalität

Reisen für Alle

Nachdem bereits seit 2016 acht Betriebe und Einrichtungen auf Borkum (u.a. Promenade mit Musikpavillon, Nordsee Aquarium, Tourist-Information, Lese- und Veranstaltungssaal in der Kulturinsel, Hotel Inselhof) mit dem „Reisen für alle Siegel“ für die barrierefreie Gestaltung ihres Angebotes ausgezeichnet wurden, setzte die NBG gemeinsam mit der Tourismus Marketing Niedersachsen GmbH auch 2019 darauf, weitere Unternehmen für das Siegel zu gewinnen. Auf diese Weise konnte im zurückliegenden Jahr das Feuerschiff BORKUMRIFF zertifiziert werden.



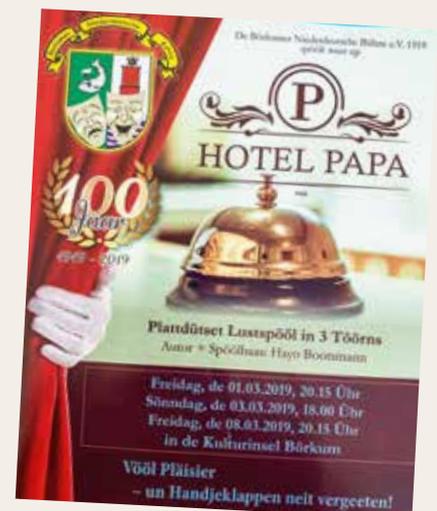
Kultur & Veranstaltung

Von Borkum und Borkumern XXL

Am 3. Januar präsentierte sich die Veranstaltung „Hätten Sie das gewusst–Von Borkum und Borkumern“ als neue XXL-Version im großen Saal der Kulturinsel. Abgerundet wurde das beliebte Event durch eine Show des Kinderzirkus Borcalino sowie durch Songs der Inselband Marlon's Room.

Niederdeutsche Bühne–Hotel Papa

Am 8. März präsentierten die Mitglieder der Borkumer Niederdeutschen Bühne in der Kulturinsel ihr neues Stück „Hotel Papa“. Die Vorführung handelte von einem alleinerziehenden Vater, dessen mittlerweile erwachsene Kinder keine Anstalten machen, das Haus zu verlassen. Die Niederdeutsche Bühne feierte 2019 ihr 100-jähriges Bestehen. Neben der Bereitstellung der Bühne unterstützte die NBG auch durch den Ticketverkauf.



Moije Avend tuskendör

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Borkums Gerichte–Borkums Geschichte“ lud die „Borkumer Gastlichkeit“ mit Unterstützung der NBG sowie dem Heimatverein am 30. März zu einem „Moije Avend tuskendör“ („schönen Abend zwischendurch“) ins Heimatmuseum Dykhus ein. Gäste erwartete dabei ein gemütliches Ambiente inkl. kulinarischer Spezialitäten, musikalischer Begleitung durch Albertus Akkermann, Vorträge der Poetry Slammerin Alina Pfeifer sowie Auftritte der Kindertrachtengruppe.



The Outside Track + Starlight Swing Orchestra

Im April konnten sich Gäste und Insulaner gleich über zwei Veranstaltungshighlights in der Kulturinsel freuen. Am 8. April wusste zunächst die keltisch angehauchte Gruppe ‚The Outside Track‘ mit ausgefallenen Arrangements, beeindruckender Virtuosität sowie perfekten Steptanzeinlagen zu überzeugen. Am 27. April begeisterte zudem das ‚Starlight Swing Orchestra‘ mit einem abwechslungsreichen Repertoire. Dabei präsentierte die Bigband eine Mischung aus verschiedenen Stilrichtungen wie Swing, Jazz oder Latin.



The Outside Track

*Starlight Swing
Orchestra*

Musik & Meer-Konzerte 2019

Auch in diesem Jahr wusste das bereits 2018 neu konzipierte Kurkonzert-Programm unter dem neuen Namen ‚Musik & Meer‘ zu überzeugen. So konnten sich Gäste und Insulaner von April bis Ende Oktober jeweils um 11:00, 16:00 und 20:00 Uhr auf abwechslungsreiche Auftritte verschiedener Ensembles und Solokünstler im Musikpavillon freuen. 2019 traten folgende Musiker auf:

- Phil Siemers
- Die Tanzagenten
- Franz’L
- Eberhard Bieber
- Vintage Vibration
- Nature in the City
- Prince Alec
- The Rehats
- Markus Rill & Maik Garthes
- Ofield
- Kevin Rabemanisa
- Birds of a Feather
- Paul Clayton
- The Mamatoo
- Stephanie Forryan



Shantychor Oldtimer mit neuem Programm

Der Shantychor Oldtimer trat gleich an mehreren Terminen in der Borkumer Kulturinsel auf und entführte die Zuhörer unter dem Motto „Blick aufs Meer“ u.a. auf eine spannende Reise in Richtung Südsee. Die vierstimmige Crew des Chores begeisterte dabei mit stimmungsvollen Seemannsliedern, neuen Soloauftritten sowie einem fantastischen Bühnenbild. Insgesamt bot der Shantychor im Jahr 2019 sieben Shows (25.4., 9.5., 23.5., 20.6., 5.9., 19.9., 3.12.). Die NBG unterstützte durch den Verkauf der Tickets und stellte die Bühne in der Kulturinsel zur Verfügung.



Borkumer Weinfest

Das Borkumer Weinfest war für alle Freunde guter und edler Tropfen auch 2019 wieder ein absolutes Highlight. Aufgrund der Beliebtheit der Veranstaltung fand diese zum ersten Mal in einer verlängerten Variante vom 22.–26. Mai statt. Hervorragende Winzer von der Nahe und Mosel sowie aus Rheinhessen oder der Pfalz präsentierten ihre Produkte, während sich die Besucher mit Flammkuchen, Flammflachs, gegrillten Crêpes und Scampi eine gute Grundlage schaffen konnten. Ein musikalisches Rahmenprogramm mit der Gruppe Triangel und Albertus Akkermann rundete das Event gekonnt ab.



35. Borkumer Jazztage

Zwischen dem 7. und 10. Juni stand die Insel wieder ganz im Zeichen der Borkumer Jazztage. Internationale Stars der Szene boten an verschiedenen Veranstaltungsorten unter dem Motto „The Ladies of Jazz und Blues“ Jazz vom Feinsten und versetzten Gäste und Insulaner dabei in ausgelassenes Swing- und Groove-Fieber. Ob in der Kulturinsel oder in der Ev.-ref. Kirche – die Bands Lines for Ladies feat. Greetje Kauffeld, Greta Holtrop & Henning Pertiet sowie das Cécile Vervy Quartett heizten dem Publikum an vier Festivals ordentlich ein.



Neue Pächter in der Kurhalle am Meer

Mit dem ‚Plan B Borkum‘ (ehemals Leo’s) und dem Geeske & der swarte Roelf (ehemals Matrix) konnte die NBG 2019 gleich zwei neue Pächter in den Räumlichkeiten vor dem



Musikpavillon begrüßen. Während das Geeske & der swarte Roelf dazu einlud, bei ausgefallenen Cocktails und Korn den Sonnenuntergang zu genießen, bereicherte das Plan B Borkum vor allem das Nachtleben auf der Insel. Da ‚Plan B‘ relativ kurzfristig eingesprungen ist, gilt dem Gastronomen Michael Schrödter sowie seinem Team ein besonderer Dank für die Flexibilität und die Saison 2019.

Musikfestival: Tag der Musik NL

Gemeinsam mit dem Musikverein Groningen und Drenthe (MGD) sowie dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr veranstaltete die NBG am 15. Juni das 4. Borkumer Musikfestival „Tag der Musik“ in der Kulturinsel. Rund 500 Musiker pilgerten zunächst vom Inselbahnhof zur Kulturinsel, wo sie ab 10:00 Uhr ihr Können präsentierten. Insgesamt 15 Blaskapellen und Orchester traten dabei in 15- bis 20-minütigen Auftritten gegeneinander an. Eine Jury bewertete die jeweiligen Auftritte und kürte am Ende einen Sieger.



Besuch der ‚PRINZ HEINRICH‘

Rund 110 Jahre nach dem Stapellauf aus der Meyer-Werft stattete das frisch restaurierte historische Dampfschiff ‚Prinz Heinrich‘ der Insel Ende Juni einen Besuch ab. Das von 1909 bis 1954 als Seebäderschiff u.a. im Linienverkehr zwischen Emden und Borkum eingesetzte Traditionsschiff wurde dabei feierlich vom Feuerschiff BORKUMRIFF, dem Seentrettungskreuzer ‚ALFRIED KRUPP‘ sowie der historischen Dampfklo der Borkumer Kleinbahn begrüßt. Am darauffolgenden Tag luden die Mannschaften der drei genannten Schiffe zum Open Ship ein, während die NBG zudem eine exklusive Rundfahrt mit dem traditionsreichen Seebäderschiff organisierte. Abgerundet wurde der Abend des Open Ship durch die Siegerehrung der Borkum-Helgoland-Regatta, die ebenfalls an Bord der ‚PRINZ HEINRICH‘ stattfand. Im Vorfeld kümmerte sich die NBG in Abstimmung mit dem Verein „Traditionsschiff von 1909 PRINZ HEINRICH“ zudem u.a. um die Programmentwicklung, -durchführung und -bereitstellung sowie um das Einladungsmanagement.



Inselmusical „Up de Walvis“

Im Juli (9.7.) und August (6.8.) präsentierte die Trachten-Gruppe des Vereins Borkumer Jungens mit dem Musical „Up de Walvis“ auch 2019 wieder die bedeutendste Epoche der Inselgeschichte. Das Stück wird schon seit vielen Jahren in der Kulturinsel aufgeführt und erzählt mit Trachten, Tanz und Musik von der goldenen Walfängerzeit. Auch hierbei leistete die NBG wichtige Unterstützung, indem sie die Bühne zur Verfügung stellte und beim Ticketverkauf half.

KurHouse Borkum

Die Gastronomen der Kurhalle am Meer luden während der Hauptsaison mehrmals zur Live-Musik-Veranstaltung „Kurhouse“ auf die Promenade ein. Mit modernen Klängen begeisterten „DJ Oktavius“ vor allem viele junge Menschen, die sich rasch zum Tanzen motivieren ließen. Die NBG unterstützte das Event und stellte dafür den Musikpavillon samt Technik und personeller Begleitung zur Verfügung.



Promenadenfete

Das beliebte Open-Air-Fest lockte im Juli (18.+19.) traditionell wieder viele Borkumer und Touristen an die Bürgermeister-Kieviet-Promenade, die hier ausgelassen und in netter Gesellschaft tanzen, trinken und essen konnten. Zum Abschluss erwartete die Festbesucher ein beeindruckendes Höhenfeuerwerk.



Bernhard Hoecker

Auf seiner Tour über die Insel machte der bekannte Schauspieler und Komiker selbstverständlich auch auf Borkum halt. Mit seinem abwechslungsreichen Comedy-Programm brachte er das Publikum zum Lachen und sorgte dafür, dass in der Kulturinsel am 21. Juli kein Auge trocken blieb.



Ruhrpotthelden auf Borkum



Am 27. Juli spielten die Ruhrpotthelden – ein Zusammenschluss aus ehemaligen Profifußballspielern, wie z.B. Ingo Anderbrügge – auf dem Borkumer Fritz-Klennert-Sportplatz gegen die 1. Herrenmannschaft des TuS Borkum. Die Ruhrpotthelden traten bei der gut besuchten Partie unter dem Motto „Soziales Engagement mit persönlichem Einsatz“ an und unterstützten damit Kinder, Einrichtungen sowie Projekte im Sport. So z.B. die Junior-Ranger des Nationalparks, die Ausrüstung im Wert von 1.000 € erhielten. Die NBG finanzierte dieses besondere Spiel als einen der Höhepunkte des Sommers.

Ausstellung „Borkum in 50 Jahren“

Mitte November eröffnete Stadtwerkedirektor und NBG-Prokurist, Axel Held, gemeinsam mit dem Schulleiter der Inselchule, Johannes Akkermann, die Ausstellung „Borkum in 50 Jahren“. Die bis Ende November gelaufene Ausstellung in der Kulturinsel basierte auf einem Projekt der Inselchule und präsentierte auf 13 Tafeln, was sich Schüler in 50 Jahren für Borkum wünschen bzw. was sie befürchten. Unter der Leitung von Nicole und Philipp Wenning konnten die Schüler ihrer Kreativität im Vorfeld freien Lauf lassen.



Bundesweiter Vorlesetag

Am 15. November beteiligte sich die Insel unter Federführung der NBG am Bundesweiten Vorlesetag. Ob im Heimatmuseum, auf dem Nationalparkschiff, in der Spielinsel, im Nordsee Aquarium oder in der Tagespflege ‚koom binnen‘ – an unterschiedlichen Orten konnten Interessierte kostenfrei spannenden Geschichten von Borkumern für Groß und Klein lauschen. Abgerundet wurde der Vorlesetag mit einem Poetry Slam bei Kerzenschein von Alina Pfeifer in der ev.-luth. Kirche. Der Bundesweite Vorlesetag ist eine Initiative von der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen sowie der Deutschen Bahn Stiftung.

Lüttje Markt

Der von der NBG organisierte Lüttje Markt lockte ab dem 26. Dezember mit einem kunterbunten Rahmenprogramm wieder zahlreiche Besucher auf den Bouleplatz neben der Tourist-Information. Aufgrund des großen Erfolges in den vergangenen Jahren fand der Lüttje Markt dieses Mal sogar bis zum 2. Januar 2020 statt.



Silvesterparty mit Höhenfeuerwerk

Auch 2019 feierten wieder zahlreiche Gäste und Insulaner rund um den Musikpavillon auf der Promenade am Nordbad ins neue Jahr hinein. Während die Feiernden ihre Getränke genossen, heizte ihnen DJ Danny G aus dem Musikpavillon so richtig ein. Um Punkt 00:00 Uhr wurde traditionell das große Höhenfeuerwerk gezündet. Der gemeinsamen Bitte von Seiten der NBG und der Stadt, in diesem Bereich auf zusätzliches Privatfeuerwerk zu verzichten, wurde gut nachgekommen. Die NBG dankt allen Besuchern der Promenade.

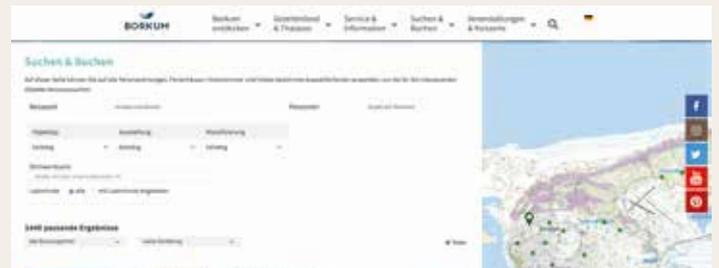


„Tourist-Information für Gäste & Gastgeber“



Facelift der Buchungsstrecke SECRA

Um Gästen die Suche und Buchung ihrer Urlaubsunterkünfte noch einfacher zu machen, wurde die entsprechende SECRA-Buchungsstrecke auf der Webseite www.borkum.de überarbeitet. Dabei wurden u.a. das Design weiterentwickelt und ans Corporate Design angepasst, mehr Informationen sowie Funktionen integriert, die Bedienung für mobile Endgeräte optimiert und eine interaktive Karte ergänzt, die den Gast bei der geografischen Suche nach einer passenden Unterkunft unterstützt.



Tourist-Information vom DTV ausgezeichnet

Der Deutsche Tourismusverband e.V. (DTV) hat die Borkumer Tourist-Information im Februar 2019 erneut mit der i-Marke – dem Qualitätssiegel für Tourist-Informationen – ausgezeichnet. Alle drei Jahre überprüft der DTV bundesweit die entsprechende Qualität – wobei insgesamt 40 unterschiedliche Kriterien in Augenschein genommen und von Prüfern im Rahmen eines unangekündigten sowie geheimen Checks bewertet werden. Insbesondere das äußere Erscheinungsbild, Beratung/Service und Qualitätsbewusstsein konnten überzeugen, sodass die Borkumer Einrichtung in diesen Bereichen die Bestnote von 100% erhielt. Auch in den übrigen Kategorien musste sich die TI nicht verstecken und erzielte ein beachtliches Gesamtergebnis von 91%. Damit liegt Borkum deutlich über dem Landes- und Bundesdurchschnitt. Die Urkunde ist bis Januar 2022 gültig.





**Borkum im Fokus
der Medien**

Im Jahr 2019 stand die Nordseeinsel Borkum oft im Fokus verschiedener Medien, wurde in Reisblogs hervorgehoben oder war Teil bekannter TV-Formate. Im Folgenden ein kleiner Auszug:

FOCUS-Gesundheit: Top Kurort-Siegel

Das Magazin „FOCUS-Gesundheit“ zählt Borkum zu den besten 80 Kur- und Heilbädern Deutschlands und verleiht der Nordseeinsel in der aktuellen Ausgabe Dezember/Januar 2018/19 das „TOP Kurort 2019 FOCUS-Qualitätssiegel“. Im größten deutschen Qualitätsvergleich für Kurorte und Heilbäder überzeugte Borkum vor allem beim medizinischen und kurorttypischen Angebot und erhielt bundesweit Bestnoten. Durchgeführt wurde die Untersuchung vom unabhängigen Recherche-Institut Munich Inquire Media (Minq). Dabei wurden deutschlandweit 354 staatlich anerkannte Kurorte und Heilbäder im Hinblick auf die medizinische Versorgung, die Infrastruktur und das Freizeitangebot unter die Lupe genommen.

Travelbook: Borkum ist die schönste Insel Deutschlands

Nachdem die Nordseeinsel Borkum 2018 bereits den Titel für den schönsten Strand Deutschlands holte, wurde sie 2019 sogar zur ‚schönsten Insel Deutschlands‘ ausgezeichnet. Dies ergab eine Umfrage des Online-Reiseportals ‚Travelbook‘, in der Teilnehmer über 18 deutsche Inseln abstimmen konnten. Schlussendlich lag Borkum mit 7.200 Stimmen vor Rügen (6.900 Stimmen) und Norderney (6.700 Stimmen).



TRAVELBOOK Travelbook Escapes in Wellness - Themen, Bilder und Tipps Das aktuelle Reise-Wetter

NEWS ZIELE FLIEGEN SERVICE ATTRAKTIONEN ORTE QUIZ ANGEBOTE Q

VIDEO-RUNDGANG

Was macht Borkum zur schönsten Insel Deutschlands?

Von **Laetitia König** | 06. Juni 2019, 14:15 Uhr

Borkum ist Deutschlands schönste Insel! So haben die TRAVELBOOK-Leser in einem großen Voting abgestimmt. Doch was macht diese Insel so besonders? TRAVELBOOK hat sich von Berlin aus auf die Reise quer durch Deutschland gemacht, um sich die ostfriesische Insel mal ganz genau anzuschauen.

ADAC: die perfekte Insel für Sie

Ende Januar veröffentlichte der ADAC Reisetipps und stellte dabei alle Ostfriesischen Inseln vor. Auf Borkum werden dabei vor allem die Strand- und Wassersportmöglichkeiten wie z.B. Kitesurfen oder Strandsegeln, die 130 km Rad- und Wanderwege, die facettenreiche Flora und Fauna sowie das breitgefächerte Angebot für Jung und Alt angepriesen. Entstanden ist das Interesse zu diesem Artikel im Rahmen der Pressegespräche der Ostfriesischen Insel GmbH in München, zu denen sich Borkum vor Ort präsentierte und die Insel den Pressevertretern vorstellte.

VOX: Das perfekte Dinner

Im Januar veröffentlichte die NBG einen Aufruf von VOX, der für die Sendung „Das perfekte Dinner auf den Ostfriesischen Inseln“ interessierte Hobbyköchinnen und -köche auf Borkum suchte. Mit Markus Stanggassinger, Bernard Ziegler sowie Doris Boldt schafften es drei auf Borkum lebende Kandidaten in die beliebte Show, die Ende Mai ausgestrahlt wurde. Sie luden die übrigen Teilnehmer zu sich nach Hause ein und servierten diesen jeweils ein Dreigänge-Menü. Am Ende der Sendung bewerteten sich die Mitstreiter gegenseitig und verteilten entsprechende Punkte. Als Sieger ging hierbei Bernard Ziegler hervor.



Kabel 1: Mein Lokal, Dein Lokal – Ostfriesische Inseln

Vom 5. bis 9. August stellten sich gleich drei Borkumer Gastronomiebetriebe in der bekannten Sendung ‚Mein Lokal, Dein Lokal‘ auf Kabel 1 vor. Neben der ‚Trattoria Relitto‘, dem ‚Ria’s Beach Cuisine‘ und dem ‚Restaurant Bauernstuben‘ kämpften dabei die Restaurants ‚Tide‘ in Norderney sowie ‚Unser Boot – Zwischen Ebbe & Flut‘ auf Wangerooge um den Titel des besten Restaurants auf den Ostfriesischen Inseln. Obwohl sich die Borkumer Gastronomen hervorragend präsentierten, gewann am Ende der Betrieb auf Wangerooge.

MEIN LOKAL, DEIN LOKAL

NDR: Borkums Weg zur Klimaneutralität

Die Nordseeinsel Borkum soll bis 2030 klimaneutral sein, sodass CO₂-Emissionen auf ein Minimum reduziert werden müssen. Eine am 3. September ausgestrahlte NDR-Dokumentation beschäftigte sich eingehend mit den bisher er-

zielten Fortschritten sowie innovativen Projekten, die bisher umgesetzt wurden. So berichtete sie u.a. über die verstärkte Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energie, die Wärmegewinnung aus Nordseewasser, die geplante klimafreundliche Wärmeversorgung im neu entstehenden Offshore-Quartier oder die zunehmende Elektromobilität.

**Travelnews.ch - Hier ist nachhaltiger Tourismus kein bloßes Gerede**

Das Schweizer Newsportal für Reisen und Tourismus lobt die Ostfriesischen Inseln in einem am 30. September veröffentlichten Beitrag für ihre Bemühungen bezüglich der Realisierung nachhaltiger Maßnahmen im Tourismus. Der Beitrag erschien anlässlich des Preetages der Ostfriesische Inseln GmbH in Zürich.

NDR: NaturNah – Das Nordsee Aquarium von Borkum

Ende November strahlte der NDR eine interessante Dokumentation über das Nordsee Aquarium aus. Die Sendung beschäftigte sich mit dem letzten Schau-Aquarium auf den Ostfriesischen Inseln sowie mit dem sympathischen Betreiberpaar Maria und Ihno Oetjen, dem es vor allem darum geht, Touristen zu zeigen, wie lebendig und artenreich die Wasserwelt um Borkum ist. Besonders beeindruckend sind dabei ihre Bemühungen bezüglich der Züchtung bedrohter Nordseebewohner wie z.B. Katzenhaie oder Wellhornschncken.

NaturNah: Das Nordsee-Aquarium von Borkum

Dienstag, 26. November 2019, 18:15 bis 18:45 Uhr  
Donnerstag, 28. November 2019, 11:30 bis 12:00 Uhr



Ostfriesland Magazin

Ob über die Insel selbst, Strandzelte, Milchbuden, Leuchttürme, Musikpavillon oder Hafenenwicklung. Das Ostfriesland Magazin hat 2019 gleich mehrere große Beiträge veröffentlicht, welche Borkum und sein facettenreiches Angebot in den Fokus rücken.



Weitere Themen und Meldungen aus verschiedenen Medien:

- **diverse Medien:** Havarie der MSC Zoe (inkl. Berichten über Säuberungsaktionen)
- **diverse Medien:** Inselhochschule Borkum
- **diverse Medien:** Glatthai nimmt falschen Kurs in Richtung Borkum
- **Land & Meer 2019:** u.a. Wellnessangebote auf Borkum
- **Neue Ruhr Zeitung:** Mit dem Wattführer unterwegs vor der Insel Borkum
- **Yacht.de:** Gemeinsam durchs Wattenmeer segeln
- **Bild der Frau:** Fünf Mal Inselglück
- **Bye:myself (Reiseblog):** The Island of BORKUM–West of East Frisia
- **Green Lifestyle:** Warum in die Ferne schweifen (Heiraten auf Borkum)
- **Ostsee-Zeitung:** Pfeifend über Borkum – Erste Probefahrt für die Molli-Lok



Qualität bei Personal & Prozessen

Der Erfolg eines Unternehmens hängt immer auch von der Qualität seiner Mitarbeiter ab. Die Nordseeheilbad Borkum GmbH setzt daher stets auf ein professionelles Team sowie auf eine gründliche Aus- und Weiterbildung.

Kooperation mit Hochschule Osnabrück

Mit dem Ziel, sicherer mit den Themen Fachkräftemangel und Vielfalt in der Gesellschaft umgehen zu können, hat die NBG an dem von der Hochschule Osnabrück Campus Lingen durchgeführten Projekt DIAMANT teilgenommen. Dabei besuchte die wissenschaftliche Mitarbeiterin Linda Knifka die Insel und erarbeitete auf der Basis von Einzelgesprächen gezielte Handlungsempfehlungen.



Neue Führungskraft

Seit dem 15. Mai 2019 bereichert die neue Leiterin für Projekt- und Vertriebsmanagement, Astrid Happel, das NBG-Führungsteam in der Goethestraße 1. Die 52-jährige gebürtige Düsseldorferin ist für sämtliche Belange der Projektentwicklung und Vertriebsprozesse des Unternehmens sowie der Destination als Wirtschafts- und Lebensraum zuständig. Besonders im Fokus stehen dabei die Entwicklung des Strandes, Kurviertels, Hafens und Flugplatzes.



Thorben Stalke ist neuer Veranstaltungsleiter

Kurz vor Jahreswechsel hat die NBG die vakante und wichtige Position der Veranstaltungsleitung neu besetzt. Auf Vorgängerin Juliane Struck folgte am 1. Dezember der 33-jährige gelernte Einkaufskaufmann und -techniker Thorben Stalke aus Emden. Trotz des Personalwechsels soll das Rad aber nicht neu erfunden werden – vielmehr setzt die NBG-Geschäftsführung auf Kontinuität und möchte die erfolgreiche Arbeit im Eventbereich fortsetzen.

DTV Next Generation

Der NBG-Auszubildende Maximilian Rau wurde aus rund 80 Bewerbern für das Programm zur Förderung des touristischen Nachwuchses ausgewählt und repräsentierte die Nordseeheilbad Borkum GmbH auf dem Deutschen Tourismustag 2019 in Rostock. Der junge Azubi freute sich über die Gelegenheit, sich als Mitglied der „DTV Next Generation“ frühzeitig ins Branchennetzwerk einzubringen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Vor Ort erhielt er Unterstützung durch Mentor Marc Klinke von der Ostfriesische Inseln GmbH.



Weiterbildung zum Wassermeister



Frank Schönball, der bei den Stadtwerken Borkum die Aufgabe des Teamleiters bei der Trinkwassererzeugung verantwortet, hat im März 2019 erfolgreich eine Weiterbildung zum Wassermeister absolviert. Die abschließende Prüfung vor der IHK zu Lübeck behandelte u.a. die Themen Wasseranalyse, Brunnenbau, Wasserchemie und Pumpenleistungsberechnung.

Lukas Rau absolviert

Gesellenprüfung als

Kammer- und Landessieger

Der ehemalige Auszubildende und heutige Mitarbeiter der Stadtwerke Borkum, Lukas Rau, hat im Januar 2019 seine Gesellenprüfung im Bereich „Elektroniker, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik“ erfolgreich als Kammersieger der Handwerkskammer für Ostfriesland sowie als zweiter Landessieger abgelegt. Der Präsident der Handwerkskammer, Albert Lienemann, gratulierte Rau und weiteren Ausgezeichneten Anfang Dezember im Rahmen eines Festaktes im Energie-, Bildungs- und Erlebniszentrum Aurich. In seiner Rede lobte er die außergewöhnliche Leistung des Nachwuchses und betonte, dass dieser in besonderer Weise Talent, Leidenschaft und Leistungsbereitschaft gezeigt hätte. Auch Stadtwerkedirektor Axel Held ist stolz auf die Leistung. „Wir, die NBG und die Stadtwerke, freuen uns wahnsinnig über Lukas' Erfolg und natürlich auch, dass unser Ausbildungsprogramm immer wieder Früchte trägt. Die Weiterbeschäftigung von Lukas in unserem Unternehmen ist ohne Frage ein Gewinn und auch ein Zeichen für die vielen jungen Borkumer, die in ihrer Zukunftsplanung noch unsicher sind.“



Besichtigung Aquarium mit dem TI-Team

- Bei der Besichtigung im Aquarium wurden die verschiedenen Becken erklärt. Hierbei erfuhren die NBG-Mitarbeiter, in welchen Bereichen der Insel welche Fische, Krabben etc. leben und wie lange die Tiere schon im Aquarium „wohnen“. Außerdem wurde über das Fressverhalten informiert.

Besichtigung Partner-Hotels / Unterkünfte,

- Damit sich die Mitarbeiter der Tourist-Information ein eigenes Bild der Übernachtungsmöglichkeiten auf der Insel machen können, besichtigte das Team zahlreiche Partner-Hotels und Unterkünfte.

Weiterbildung zum geprüften Betriebswirt

Raphael Warnecke, der als Bereichsleiter kaufmännischer Service bei den Borkumer Stadtwerken beschäftigt ist, hat nach seinem erfolgreich abgeschlossenen energiewirtschaftlichen Fernstudium im Jahr 2019 eine erneute Weiterbildung zum geprüften Betriebswirt absolviert. Die entsprechenden Weiterbildungsprüfungen fanden auf Master-Niveau statt und beinhalteten u.a. die Themen finanzwirtschaftliche Steuerung, internationale Wirtschaftsbeziehungen und Unternehmensführung.

Keno Dupree:

erfolgreicher Abschluss

zum Bilanzbuchhalter

NBG-Mitarbeiter Keno Dupree schloss erfolgreich seine Fortbildung zum Geprüften Bilanzbuchhalter bei der IHK ab. Im Rahmen der Fortbildung erwarb er tiefergehendes Fachwissen im Bereich Finanz- und Rechnungswesen. Fokussiert wurde dabei insbesondere das Steuer- und Bilanzrecht.



Weiterbildungen intern

Damit das Team des Touristik-Services stets gut informiert ist, fanden 2019 folgende interne Weiterbildungsveranstaltungen statt.



Austausch mit den Nationalpark-Rangern zu folgenden Themen:

- Wanderung Richtung Seehundsbank zu den Strandbrütern am 14.06. mit Sebastian Keller und Simon Potthast. Hierbei erhielten die Teilnehmer einen guten Einblick in die Arbeit der Ranger, die ausführlich über die Strandbrüter informierten.
- Infoveranstaltung Zugvogeltage

Neue Auszubildende

Als die wichtigste Arbeitgeberin auf der Insel konzentrierte sich die NBG auch 2019 wieder um die Ausbildung junger Menschen, um diesen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben zu ermöglichen. Das Team freut sich über die Verstärkung und wünscht den neuen Azubis eine erfolgreiche Ausbildungszeit.



Max Remmer (Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe)



Xhevat Rama (Ausbildung zum Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik)



V.l. n. r. Kevin Mrowitzki, Hanna Krekler, Kim Tebbens (Kaufleute für Büromanagement) & Michel Meems (Fachinformatiker für Systemintegration)



Ausblick

Corona verhindert Veranstaltungen

War das Coronavirus Anfang des Jahres noch ein fernes Schreckgespenst, hat es nun fast die ganze Welt im Griff und verändert den Alltag sowie das öffentliche Leben grundlegend. Um die Ansteckungsgefahr zu vermindern und das vorgeschriebene Kontaktverbot sowie den Mindestabstand einhalten zu können, sind viele Menschen gezwungen, zu Hause zu bleiben und sich zu isolieren.

Das hat natürlich Auswirkungen auf die Tourismuswirtschaft, die derzeit überall zum Erliegen kommt. Auch die Nordseeinsel Borkum bleibt davon nicht verschont, sodass zahlreiche Veranstaltungen abgesagt oder auf ein unbestimmtes Datum verlegt werden müssen. Ob der Tag des Wassers, die Healthy Ageing Tour, Jazztage, der EWE-Nordseelauf, die Beach Days Borkum mit Auftritten der bekannten deutschen Liedermacher Max Giesinger und LOTTE oder das Musikfestival NL – die NBG hat in Kooperation mit verschiedenen Partnern auch für das Jahr 2020 wieder viele bunte Events organisiert, deren Ausrichtung aufgrund der aktuellen Lage nun jedoch leider nicht möglich ist oder zumindest noch in den Sternen steht. Damit sich Insulaner und Gäste jederzeit über die aktuelle Entwicklung informieren können, hat die NBG auf der Webseite www.borkum.de eine entsprechende Unterseite eingerichtet.

Auch wenn ein Großteil kultureller Ereignisse in diesem Jahr

nicht stattfinden kann oder verschoben werden muss, ist dieses natürlich kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken! Denn auch die schwerste Krise ist irgendwann überstanden, sodass wir uns schon jetzt auf viele neue bunte Veranstaltungen im nächsten Jahr freuen können! Das Wichtigste ist, dass wir in diesen schweren Zeiten zusammenstehen, trotz allem positiv in die Zukunft blicken und gesund bleiben!

Attraktives Lehrheft informiert

über das Lebensmittel Nr. 1

Damit die Bedeutung von Wasser auch der nächsten Generation frühzeitig bewusst wird, wurden unterschiedliche Lern- und Lehrmaterialien hergestellt, die den Schülerinnen und Schülern der Borkumer Grundschule künftig als Grundlage für Unterrichtseinheiten, Projektwochen oder Wandertage dienen. Ziel dabei ist es, den Heranwachsenden u.a. zu vermitteln, wofür wir Süßwasser benötigen, wieso dieses so lebenswichtig ist, wie Trinkwasser auf Borkum gewonnen wird und weshalb das Lebensmittel Nummer 1 so ungleich auf der Erde verteilt ist. Wenn der Schulbetrieb in absehbarer Zeit wieder aufgenommen wird, organisiert das Lehrkräfte-Team um Grundschuldirektor Jörg Deisinger voraussichtlich noch in diesem Jahr eine entsprechende Projektwoche, die von den Borkumer Medien begleitet wird. Das Lern- und Lehrheft soll darüber hinaus auch touristisch genutzt werden und jungen Urlaubern



vermitteln, wie die Süßwasserversorgung auf einer Insel mitten im Salzwasser funktioniert.

Neue Pächter gefunden

Für das Jahr 2020 konnte die NBG gleich zwei neue Pächter für ihre Liegenschaften gewinnen. Zum einen eröffnet das Franchiseunternehmen CHILLERS Bar & Restaurant – das bereits in Nürnberg, Mannheim, Heilbronn, Mainz, Aschaffenburg, Wiesbaden, Eschweiler und Bochum vertreten ist – nun auch auf Borkum eine Filiale, um kalifornischen Lifestyle auf der Promenade zu bieten. Zum anderen konnte der Spanier Bachir Sterheltou für die Gastronomie am und im Gezeitenland gewonnen werden. Gäste können hier sowohl in einem vom Schwimmbetrieb unabhängigen Restaurant mit externem Eingang, als auch an einer Art Milchbude im Gezeitenland sowie entspannt auf dem Saunadeck speisen.



Carsharing-Projekt ‚ELEKTRO AHOP‘ wird fortgeführt

Wie bereits auf Seite 10 berichtet, werden die Stadtwerke Borkum das Carsharing-Projekt „ELEKTRO AHOP“ aufgrund des erfolgreichen Verlaufs und der guten Annahme des klimafreundlichen Angebotes fortführen – und für alle Gäste und Insulaner nutzbar machen. So wird der Renault ZOE vorerst weiter in der Upholmstraße parken, während sich die Verantwortlichen im Laufe des Jahres nach einem neuen festen Stellplatz in Stadtnähe umschauen. Wer das E-Auto, welches zu 100 % über TÜV zertifizierten Grünstrom betrieben wird, für nur 3,50 € pro angefangene Fahrstunde nutzen möchte, muss einfach nur einmalig die Borkumer Stadtwerke kontaktieren (Tel.: 04922 933-800). Nach der Registrierung können Interessierte sich bei einer entsprechenden App anmelden, über welche die nächste Fahrt direkt gebucht werden kann. Die App beinhaltet zudem einen Kalender, der zeigt, wann das E-Auto frei ist. Außerdem ist es möglich, das Elektrofahrzeug lange im Voraus zu buchen.





Aktuelle und weitere
Informationen finden
Sie im Internet unter:

www.borkum.de



Herausgeber:

Nordseeheilbad Borkum GmbH

Goethestraße 1 | 26757 Nordseebad Borkum

Tel.: 04922 933-0 | Fax: 04922 933-400

E-Mail: info@borkum.de | Web: www.borkum.de

Stand: April 2020

Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Gesamterstellung:

burkana media pr&kommunikation

Hindenburgstr. 77 | 26757 Borkum | Web: www.burkana.de

Fotos: NBG | AG EMS | BURKANA | KEAN | Jaske & Wolf | Martin Elsen | Torsten Dachwitz
Reinhold Grigoleit | Moritz Kaufmann | Stefan Verkerk | JL Blerol | MiniMathematikum | Bernhard Wessels
Simone Thieringer | TenneT | NDR | VOX | Travelbook | pixabay